

IMPRESS

EINE PUBLIKATION DER FUNKE ZEITUNGSDRUCKEREIEN



**FUNKE
ZEITUNGS
DRUCKEREIEN**

Ein Unternehmen der
FUNKE MEDIENGRUPPE

**DIE PARADEBEISPIELE
GUTEN ZEITUNGSDRUCKS**

SEITE 8

**ERST WENN DER FUNKE
ÜBERSPRINGT**

SEITE 18



**WEITER DENKEN
STATT NUR WEITER
DRUCKEN**

Service hat einen Namen:
Printmanagement

Seite 4



BESONDERS WIRKSAM!

Sonderwerbformen die Sie
und Ihre Werbekunden be-
eindrucken werden

Seite 24

**4 STANDORTE
ZENTRAL GELEGEN**

Essen, Hagen,
Braunschweig und Erfurt



Seite 26

 **DRUCKZENTRUM
ESSEN**

Druckzentrum Essen GmbH
Friedrichstraße 34-38
45128 Essen

Telefon: 0201 804-2987
Telefax: 0201 804-2057
Internet: www.dz-essen.info

 **DRUCKZENTRUM
BRAUNSCHWEIG**

Druckzentrum Braunschweig GmbH
Christian-Pommer-Straße 45
38112 Braunschweig

Telefon: 0531 2376-4610
Telefax: 0531 2376-4618
Internet: www.dz-braunschweig.de

 **DRUCKZENTRUM
HAGEN**

Druckzentrum Hagen GmbH
Hohensyburgstraße 65-67
58099 Hagen

Telefon: 02331 69843-00
Telefax: 02331 69843-39
Internet: www.dz-hagen.de

 **DRUCKZENTRUM
ERFURT**

Druckzentrum Erfurt GmbH
Gottstedter Landstraße 6
99092 Erfurt

Telefon: 0361 227-5041
Telefax: 0361 227-5042
Internet: www.dz-erfurt.de

4 Standorte zentral gelegen
4 Druckzentren zentral gesteuert

INHALT

Von einem der größten deutschen Zeitungsverlage zum besten nationalen Medienhaus in Deutschland. In den vergangenen sechs Jahrzehnten hat sich die 1948 von Jakob Funke und Erich Brost gegründete WAZ zur FUNKE MEDIENGRUPPE entwickelt. Der Medienmarkt hat sich in dieser Zeit rasant gewandelt – und mit ihm das Unternehmen. Der Kern von FUNKE aber bleibt: Unsere „Medien- macher“ haben eine Leidenschaft für Journalismus und Service.

In der Vielfalt ihrer Fähigkeiten sind sie eine einzigartige Quelle an Kraft, Ideen, Kreativität und Inspiration. Diese Vielfalt der über 1.500 Journalisten und rund 4.000 Medienmacher macht es der FUNKE MEDIENGRUPPE möglich, einzigartige Produkte zu schaffen. Produkte, von denen nicht nur unsere Leser, User und Hörer profitieren, sondern auch Sie als unser Auftraggeber. Ob es um Zeitungen, Rätselhefte, Zeitschriften, Kataloge oder Beilagen geht – unser täglicher Ansporn ist es, Ihnen Bestleistungen zu liefern.

Als professioneller Dienstleister sind wir in ein dynamisches Netzwerk eingebunden, das Ihnen Synergieeffekte, hohe Flexibilität und Effizienz garantiert. Aus komplexen Kommunikations- und Produktionsaufgaben entwickeln wir für Sie innovative, crossmediale Kommunikationslösungen und -strategien. Dafür mobilisieren wir nicht nur alle uns zur Verfügung stehenden Kräfte, sondern investieren mit modernen Technologien auch in die Zukunft.

Die Druckerei der Zukunft muss nicht nur kosteneffizient produzieren können, sie muss ihren Kunden auch ein serviceorientierter, leistungsfähiger Partner sein. Wir sind Ihre Printmanager. Genau das ist der Anspruch, dem wir gerecht werden. In unseren Druckzentren an den vier Standorten in Essen, Hagen, Braunschweig und Erfurt entstehen „State of the Art“-Printprodukte. Zuverlässig, kostengünstig und schnell. Produkte, die auch auf den zweiten Blick das halten, was der erste Eindruck verspricht.

Machen Sie sich ein Bild von den Möglichkeiten, die unser Unternehmen Ihnen bietet: Viel Spaß und Inspiration beim Lesen dieser Broschüre!



Funke Druck GmbH
 Friedrichstraße 34-38
 45128 Essen
Telefon: 0201 804-2475
Telefax: 0201 804-2871
www.funke-zeitungsdruckereien.de

Verkauf Nord/Ost
Telefon: 0201 804-1605
Telefax: 0201 804-1778
Verkauf Süd/West
Telefon: 0201 804-6741
Telefax: 0201 804-6747

FUNKE ZEITUNGSDRUCKEREIEN

Weiter denken statt nur weiter drucken	4
Wir machen das für Sie	6
Die Paradebeispiele guten Zeitungsdrucks	8
Zeitungsdruck in Höchstpräzision	12
Erst wenn der Funke überspringt...	18
Besonders wirksam! Sonderwerbeformen	24

DRUCKZENTRUM ESSEN 26

Mitten im Pott	27
Publikationen	28
Technik	28
Essen: wo Kultur gedruckt wird	29
Interview	29

DRUCKZENTRUM HAGEN 30

Alles ist hier in Bewegung	31
Publikationen	32
Technik	32
Schmuckstück: eine Reise in eine andere Welt	33
Interview	33

DRUCKZENTRUM BRAUNSCHWEIG 34

Kurze Wege sind gute Wege	35
Publikationen	36
Technik	36
Gut gebrüllt Löwe	37
Interview	37

DRUCKZENTRUM ERFURT 38

Alles im grünen Bereich	39
Publikationen	40
Technik	40
Klein-Venedig an der Gera	41
Interview	41



Kontakt:

0201 804-1605

Verkauf und Kooperationen

Weiter denken statt nur weiter drucken

Weiter denken statt nur weiter drucken. Das ist unser Anspruch. Mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen bieten wir Kunden verschiedene Dienstleistungen auf allen Ebenen an. Wir möchten Sie unterstützen und bei jedem einzelnen Schritt begleiten.

WARUM WIR DAS TUN? Der Grund dafür ist einfach und doch zugleich sehr komplex: Er liegt in einem veränderten Mediennutzungsverhalten begründet – bedingt vor allem durch die Digitalisierung der Medien.

ERFOLG DURCH BERATUNG Wer Texte und Werbung öffentlichkeitswirksam gestalten, produzieren und verbreiten lassen will, sollte in der heutigen Zeit medienübergreifend denken. Es geht darum, die Optionsvielfalt aus Rezipienten- und Nutzersicht in die Überlegungen einzubeziehen.

Es stellen sich hierbei ganz elementare Fragen – wie zum Beispiel: Was ist das konkrete Ziel? Wer sind die Adressaten? Welche Wirkungen sind erwünscht? Sie können diese Fragen selbst beantworten. Oder Sie vertrauen darauf, dass wir Ihnen bei der Beantwortung helfen. Das Große im Blick zu halten und den Blick für das Wesentliche zu schärfen – darin liegt die Kunst. Sie sind interessiert?! Dann lesen Sie bitte weiter.

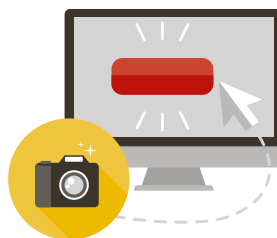


Wir machen das für Sie.



FUNKE Digital

Die intelligente Verzahnung von Digital und Print. Das Beste aus beiden Welten: FUNKE Digital verfolgt die Forschung und Entwicklung innovativer Digitalprodukte, entwickelt Apps und Software-Lösungen weiter, forciert deren Vermarktung und bietet Supportleistungen für die gesamte Unternehmensgruppe an. Sie finden unsere digitalen Units unter anderem zentral in Berlin, Hamburg und Essen, die Ihnen mit dem Website-Service ein Rundum-Sorglos-Paket für Ihren eigenen Online-Auftritt schnüren.



FUNKE Foto Service

Ob tagesaktuelle Sujets oder Themen wie Industriekultur, Politik, Wirtschaft, Sport und Entertainment – als Quelle für hochwertige Pressefotografie können Sie die „Auftragsfotografie“ in Anspruch nehmen oder Sie finden die umfassende Fotosammlung unter www.funke-foto.de.

Unsere Leidenschaft für Qualität und Service hat einen Namen: Printmanagement.
Die Vorteile für Sie sind schnell und einfach auf den Punkt gebracht: Weniger Druck im Kopf, mehr Druck auf Papier.

Rund um die Printprodukte bieten wir Ihnen ein Komplettangebot maßgeschneiderter Druckdienstleistungen. Von der Auftragsplanung über Satz, Druckvorstufe, Druck, Weiterverarbeitung, Versand bis hin zur digitalen Produktlösung oder -ergänzung. Von der Idee über die Konzeption und das Layout bis zum fertigen Produkt. Wenn wir Fullservice sagen, meinen wir auch Fullservice. Denn durch unsere Zugehörigkeit zur FUNKE MEDIENGRUPPE steht Ihnen die komplette Servicebandbreite zur Verfügung – inklusive FUNKE Digital und dem FUNKE Foto Service.



Konzept & Kreation

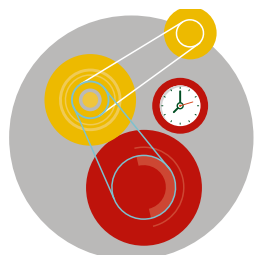
Sie suchen eine Idee für Ihr Printobjekt?

Ein Konzept, das alle Ihre Anforderungen auf den Punkt bringt, auch die kreative Umsetzung? Sie möchten Anzeigen platzieren und redaktionelle Berichte und Reportagen erstellen lassen? Kein Problem. Sprechen Sie mit uns! Wir realisieren für Sie individuelle Kommunikationslösungen aus einem Guss.



Druckvorstufe

Hierzu zählen alle Dienstleistungen vor dem Druck wie die vollständige Satzerstellung und die Bildbearbeitung, die wir flexibel, zuverlässig und kostengünstig für Sie umsetzen.



Produktion

Der Druck ist unser Kerngeschäft. Profitieren Sie von unserem breiten Produktportfolio, das wir auf Basis unserer vielfältigen Zeitungsformate für Sie produzieren können. Gut zu wissen: Unsere Druckzentren und Partner finden Sie in ganz Deutschland, um auch in Ihrer Nähe für Sie da zu sein.



Weiterverarbeitung

Falzen, Heften, Einlegen, Schneiden, Adressieren und Verpacken – als vollstufige Zeitungsdruckerei deckt unser Kompetenzbereich auch die Weiterverarbeitung nach dem Druck ab. Zusammen mit kompetenten Partnern, denen wir schon seit vielen Jahren unser Vertrauen schenken, finden wir das passende Konzept für Sie. Von diesen Kooperationen profitieren auch Sie als unser Kunde.



Logistik

Unter dem Dach der FUNKE MEDIENGRUPPE bieten wir Ihnen umfangreiche Logistikleistungen an. Ob es um die Distribution Ihres neuen Kataloges, den Versand Ihrer Kunden- oder Mitarbeiterzeitung oder die Streuung von Gratisanzeigen geht – Vielseitigkeit und Flexibilität gehören genauso zu den Tugenden unserer Logistik und erfahrenen Dienstleistern wie Schnelligkeit und Termintreue. Wir profitieren hierbei von den Erfahrungen der Logistikdienstleister der FUNKE MEDIENGRUPPE.



Kostentransparenz- und Kostenkontrolle

Durch die Inanspruchnahme unseres Dienstleistungsportfolios schonen Sie nicht nur Ihre Ressourcen. **Der Einkauf von Druckleistungen und -services garantiert Ihnen auch die volle Kostentransparenz und -kontrolle.** Durch Bündelungseffekte können wir zusätzliche Einsparpotentiale für Sie erzielen.



80 Prozent der Bundesbürger lesen Zeitung, im Schnitt 40 Minuten täglich. Für 69 Prozent ist sie unverzichtbar und das wichtigste Sprachrohr in der Heimat.

Quelle „Zeitungsqualitäten 2013“.

Die Paradebeispiele guten Zeitungsdrucks

Es ist wie so oft im Leben: Der erste Eindruck zählt. Wer unsere Produkte in den Händen hält, kann sich ein eigenes Bild machen. Wir produzieren Zeitungen, Anzeigenblätter, Zeitschriften und Beilagen in bestechender Druckqualität, naturgetreuen Farben und gestochen scharfen Bildern. Es sind Paradebeispiele guten Zeitungsdrucks. Rollenoffset-Produkte, die auch auf den zweiten Blick das halten, was der erste Eindruck verspricht.

Vielseitigkeit und Flexibilität sind zwei Faktoren, die es uns ermöglichen, eine breite Produktpalette anbieten zu können. „Fast alles ist bei uns möglich, wenn der Kunde es wünscht“, sagt Dr. Klemens Bertold, Leiter der FUNKE Zeitungsdruckereien, der damit für alle vier Standorte spricht. Ob in Essen, Hagen, Braunschweig oder Erfurt – wir stehen dafür, individuelle Kundenwünsche schnell, zuverlässig und kostengünstig zu realisieren. Dabei profitieren unsere Kunden von unserer Erfahrung.

QUALITÄT DURCH KNOW-HOW Mit unserem Zeitungsdruck halten wir seit vielen Jahrzehnten ein Qualitätsversprechen. Um diese Qualität nicht nur zu wahren, sondern stetig zu verbessern, investieren wir fortwährend in unsere Druckzentren. Schließlich sorgen Investitionen in die Drucktechnik

dafür, dass unsere Printprodukte attraktiv und wir am Puls der Zeit bleiben. So schaffen wir auch eine technologische Basis, mit der wir die Zukunft des Zeitungsdrucks innovativ gestalten können.

Die Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ), die Braunschweiger Zeitung (BZ) und die Thüringer Allgemeine (TA) sind nur drei Beispiele unserer verlagseigenen journalistischen Produkte, die hohen Ansprüchen an ein Printerzeugnis genügen. Mit diesen Titeln unterstreichen wir auch unsere vielseitigen Optionen, in unterschiedlichen Formaten zu drucken. Unsere Druckereien sind auf die Anforderungen der jeweils dort produzierten Zeitungstitel ausgerichtet, bieten jedoch weitaus mehr Möglichkeiten für eine individuelle Printproduktion. >

BEILAGEN

AKTUELLE ANGEBOTE AUS IHREM SATURN ESSEN STEELE & LIMBECKER PLATZ, MÜLHEIM UND OBERHAUSEN!

Soo! MUSS TECHNIK

VERKAUFSOFFENER SONNTAG IN MÜLHEIM 11.11.2012 VON 13:00 BIS 18:00 UHR!

0% (LED-LCD 107 cm (42") FULL HD 1080i)

- 5 Jahre Plus Garantie: über € 80,-
- Integrierter DVD-Y, HD Kabik und HD Subtreciver
- 150 Hertz
- HD Kartentast

18.30

Gültig vom 05. November 2012 bis 17. November 2012

werk markt

Näher dran, mehr drin

MÖCKEL

5,99

Freilassung **globus** Da ist die Welt noch in Ordnung

Geschienkideen

www.globus.de

RICHTIG GUT BERATEN!

50 JAHRE expert

So finden Sie uns gut

ARX

Apple - Elektro - Einbaugeräte

www.expert.de

EISKREIS REDUZIERT

20%

LG 42IZ900 100 Hz LED-TV

398.-

gorenje w 7227 Waschautomat

299.-

1400 U/Min 7 kg

LOS GEHT radiomarkt

Bezahl bis 0% KEINE Zinsen

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-15 Uhr

Im Roller-SB Gelsenkirchen, Willy-Brandt-Allee 66, Mo.-Fr. 14-19 Uhr, Sa. 10-15 Uhr

RIESEN GEBURTSTAGS GAUDI

6 JAHRE IN PADERBORN

349.-

EURONICS XXL Nixdorf

www.euronics-nixdorf.de

Mehr Geburtstag Mehr Kracher MEHR JUHU!

Media Markt Braunschweig wird 28! Willkommen zur Party

1400 U/Min

379.-

Hauptsache ihr habt Spaß

Media Markt

thüringen

11.48 €

33 Monate Laufzeit



Papier wirkt!

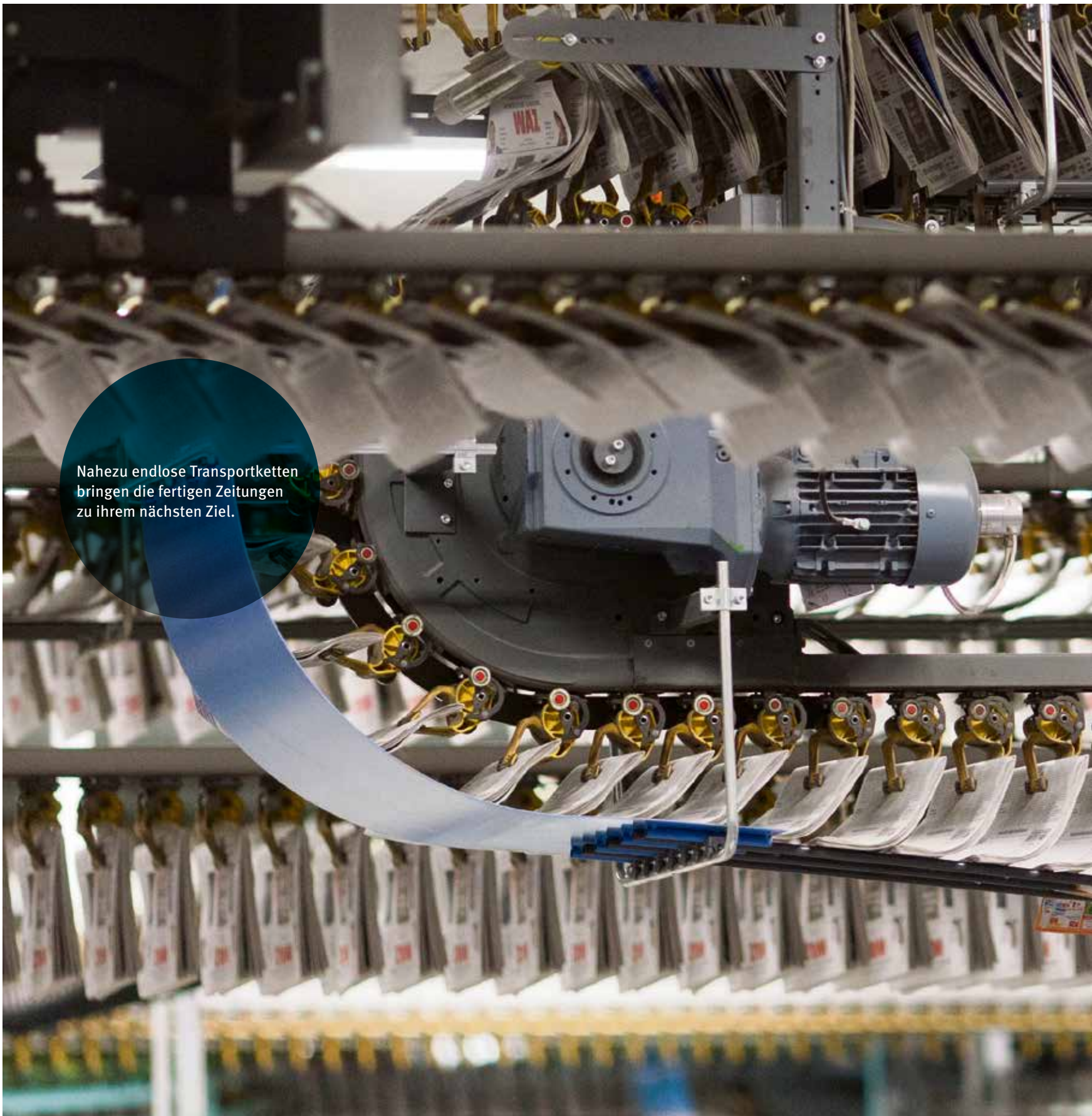
Gedruckte Werbung wirkt effektiver, haben Wissenschaftler des Sigfried Vögele Instituts herausgefunden.

Print ist im Vergleich zu elektronischen Medien das einprägsamere Medium, das Werbebotschaften längerfristig bei den Konsumenten verankert. Papiergebundene Werbung wie gedruckte Anzeigen und Beilagen in der Zeitung aktivieren mehr Hirnareale als nur am Bildschirm gelernte Informationen. Sie bleiben damit auch besser im Gedächtnis haften. Das ist das zentrale Forschungsergebnis einer neurowissenschaftlichen Studie des Siegfried Vögele Instituts (SVI) in Königstein.

LESEN AUF PAPIER AKTIVIERT MEHR HIRNAREALE Der Blick ins Gehirn der Probanden belegt, dass das Printmedium eine intensivere Lernleistung auslöst. Probanden waren beim Lesen von Print-Produkten besser in der Lage, Werbebotschaften und Logos zu lernen und zuzuordnen. Die Qualität der Gedächtnisleistung und somit die Stärke des Lernerfolgs ist größer, wenn die Information über das klassische gedruckte Medium aufgenommen wird.

DIE GEDRUCKTE WERBUNG WIRKT NACHHALTIGER Es zeigte sich, dass bei der Erinnerung an auf Papier präsentierten Logos Gehirnareale aktiviert werden, die beim Ertasten und Anfassen eine Rolle spielen. Dies unterstützt die Gedächtnisleistung. Die Studie belegt damit, dass gedruckte Informationen nachhaltiger wirken als Informationen, die nur auf dem Bildschirm dargestellt werden. Offensichtlich hat die „haptische Erfahrung“ bei der Rezeption von Printwerbung einen günstigen Einfluss auf die Werbewirkung.

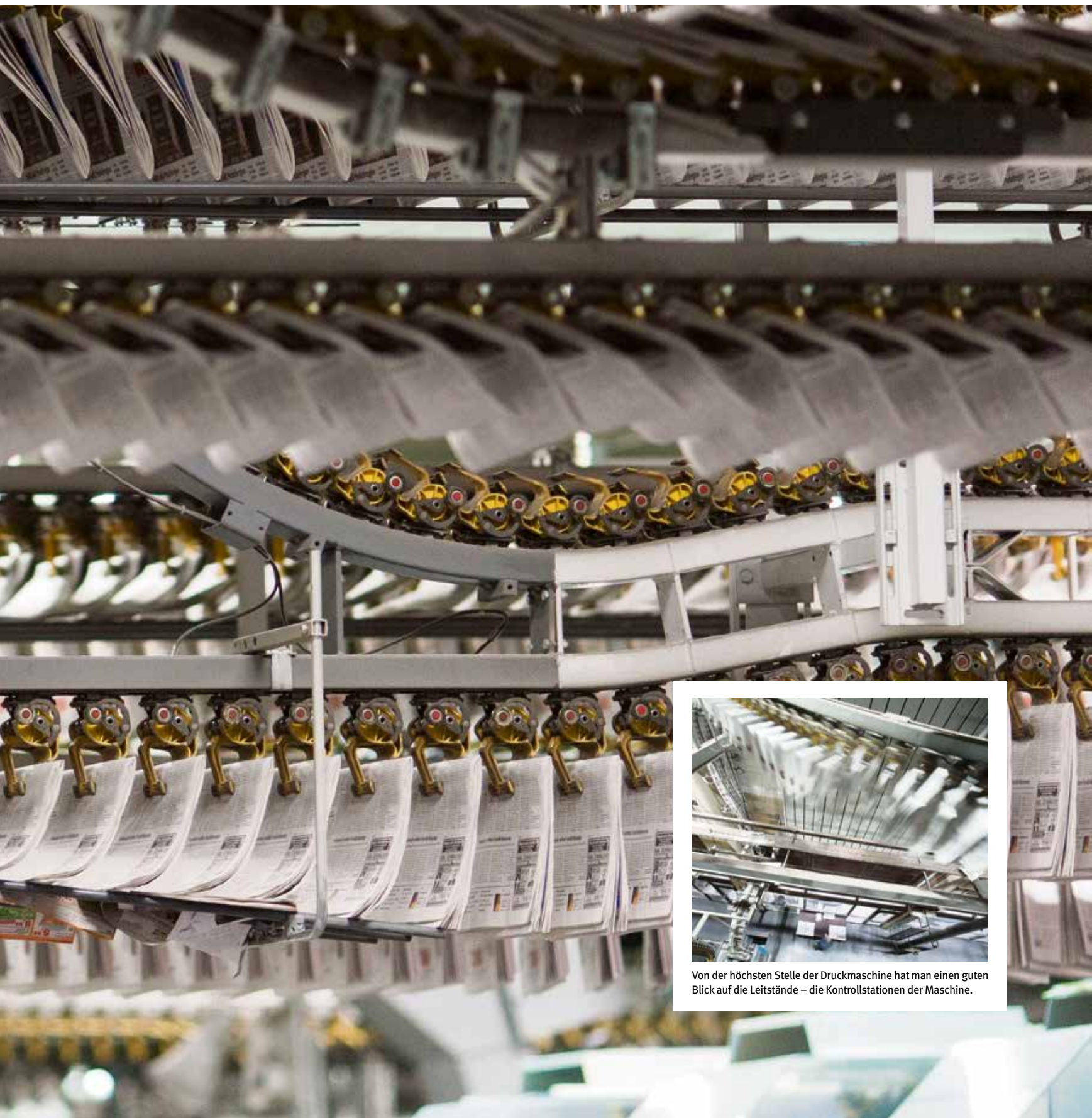
Quelle: www.die-zeitungen.de 24.09.2012



Nahezu endlose Transportketten bringen die fertigen Zeitungen zu ihrem nächsten Ziel.

Welt der Wunder: Zeitungsdruck in Höchstpräzision

Es ist immer wieder beeindruckend, wenn man in unseren Druckereien hautnah miterlebt, wie eine Zeitung entsteht. Kaum vorstellbar: die Größe, die Schnelligkeit, die Präzision, die erforderlich sind, ein Produkt herzustellen, das Millionen Menschen täglich in die Hand nehmen. Für uns ist der tägliche Umgang mit hochprofessioneller Technik selbstverständlich.



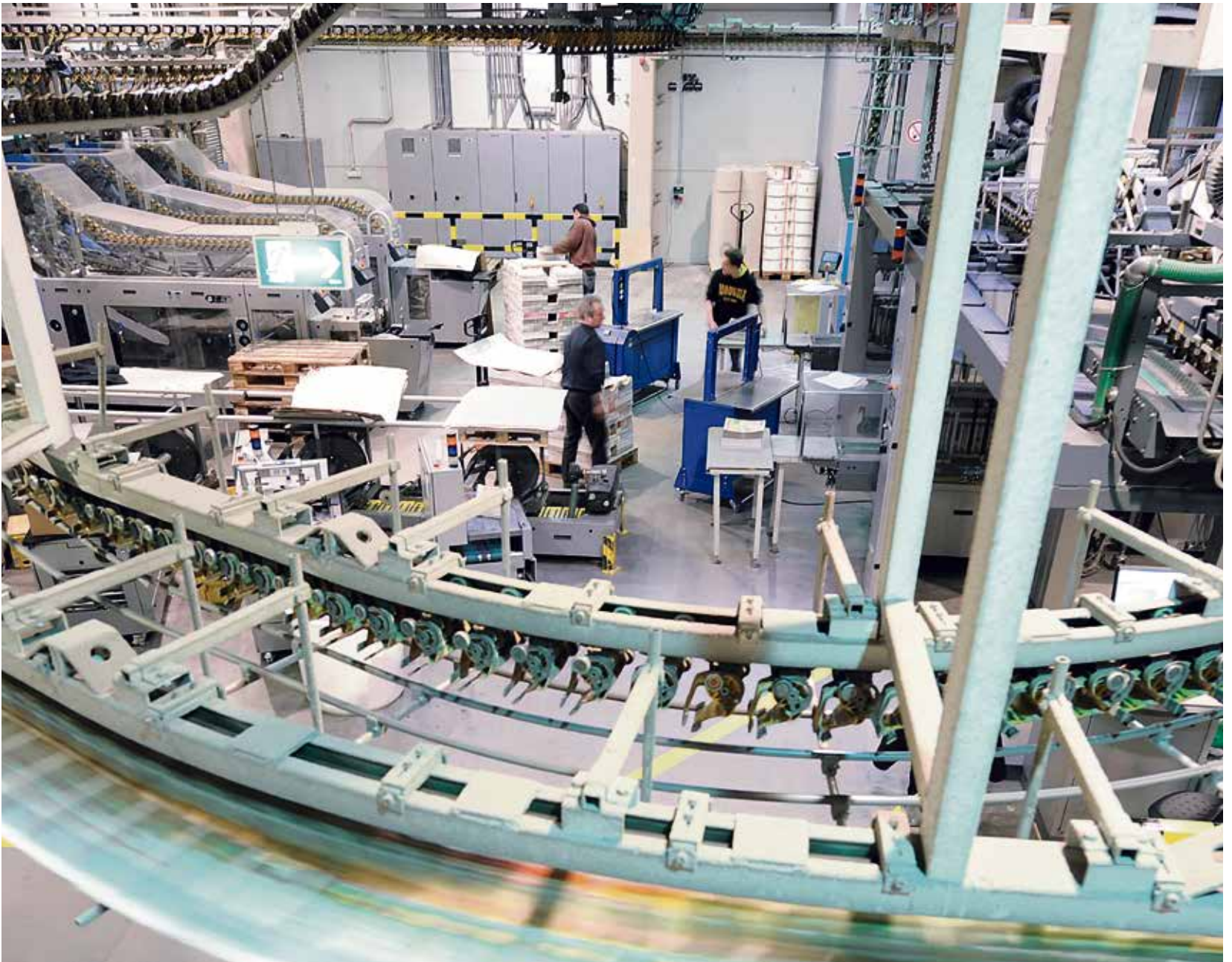
Von der höchsten Stelle der Druckmaschine hat man einen guten Blick auf die Leitstände – die Kontrollstationen der Maschine.

Da sich der Zeitungsdruck im Laufe der Jahrzehnte enorm verändert hat, hat er heute fast nichts mehr mit dem Zeitungsdruck von gestern gemeinsam. Die heutige Zeitung ist ein hochtechnisch produzierter Informationsträger.

Wie wir unsere Zeitungsprodukte herstellen, wollen wir selbstverständlich nicht verheimlichen. Es ist ein komplexer Prozess, der an unseren vier Druckstandorten in Essen, Hagen, Braunschweig und Erfurt auf gleiche Art und Weise verläuft. Das

Verfahren, mit dem wir unsere Produkte herstellen, ist der Rollenoffset-Druck.

OFFSETDRUCK = FLACHDRUCKVERFAHREN Der Offsetdruck ist ein Flachdruckverfahren. Im Gegensatz zum Hoch- oder Tiefdruckverfahren liegen die druckenden und nicht-druckenden Elemente in einer Ebene auf einer Druckplatte. Diese Druckplatte wird auf einen Zylinder gespannt und eingefärbt. Das Druckbild wird auf ein Gummituch übertragen, das schließlich die Papierbahn bedruckt. >



MITGLIED IN DER WAN IFRA



PROZESS STANDARD



MITGLIED IM BVDM

bvdm.
Bundesverband Druck
und Medien e.V.

› **GESCHWINDIGKEIT DANK NEUESTER CTP-TECHNOLOGIE** Wir sind ein Unternehmen mit vollstufigen Zeitungsdruckereien. Der Produkterstellungsprozess beginnt bei uns mit der Auftragsplanung und Kundenbetreuung, die drucktechnische Umsetzung erfolgt in den Druckzentren vor Ort mit der Datenverarbeitung in der Druckvorstufe.

Die aufbereiteten Daten, wie sie zum Beispiel unsere Redaktionen täglich anliefern, müssen schließlich druckfertig verarbeitet werden. Die CTP (Computer-to-Plate)-Technologie ist dabei heute der technische Standard. Sie erlaubt eine digitale Belichtung der Druckplatten, was sowohl der Geschwindigkeit als auch der Effizienz zu Gute kommt.

Eine CTP-Anlage belichtet vier Druckplatten aus Aluminium für die Erstellung einer vierfarbigen Zeitungsseite. Alle Bilder und Texte werden hierbei separiert nach den einzelnen Druckfarben Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz (CMYK) durch einen hochauflösenden Laser auf die Druckplatte übertragen. Auf diese Weise produzieren wir an unseren Standorten täglich Hunderte von Druckplatten.

HOHE AUFLAGEN IN KURZER ZEIT Diese Platten werden anschließend in die einzelnen Drucktürme der Rotationsmaschine eingespannt, um mit dem eigentlichen Druckprozess zu beginnen. Der Offsetdruck basiert auf der gegenseitigen Abstoßung von Öl – ein Bestandteil der Druckfarbe – und Wasser. Die Druckplatte besitzt an den druckenden Stellen wasserabweisende und damit farbannehmende sowie an den nicht-druckenden Stellen wasseranziehende und farbabweisende Eigenschaften.

Unsere Drucker überwachen während dieses Prozesses die Maschine vom Leitstand aus. Um die getreue Farbwiedergabe und eine möglichst effiziente Druckgeschwindigkeit zu gewähren, sind permanente Kontrollen und entsprechende Justierungen unerlässlich. Die optimale Einstellung der verschiedenen Parameter ermöglicht eine hohe Produktionsleistung in schmalen Zeitfenstern und zugleich einen qualitativ hochwertigen Zeitungsdruck. ›

Um die getreue Farbwiedergabe und eine möglichst effiziente Druckgeschwindigkeit zu gewähren, sind permanente Kontrollen und entsprechende Justierungen unerlässlich

WIR SEHEN UNS JEDEN MORGEN



Der erste Eindruck zählt. Jeden Morgen auf's Neue. Wer unsere Produkte in den Händen hält, kann sich davon überzeugen. Mit unserem Zeitungsdruck halten wir seit vielen Jahrzehnten ein Qualitätsversprechen, das jeden Tag von Millionen Menschen immer wieder überprüft wird. Wir produzieren Zeitungen, Zeitschriften, Beilagen, Anzeigenblätter, Rätselhefte und Kataloge aus Überzeugung und in bestechender Druckqualität, naturgetreuen Farben und gestochen scharfen Bildern. **Rollenoffset-Produkte, die auch auf den zweiten Blick das halten, was der erste Eindruck verspricht.**



**FUNKE
ZEITUNGS
DRUCKEREIEN**

DRUCKZENTRUM **BRAUNSCHWEIG** • DRUCKZENTRUM **ERFURT** • DRUCKZENTRUM **ESSEN** • DRUCKZENTRUM **HAGEN**

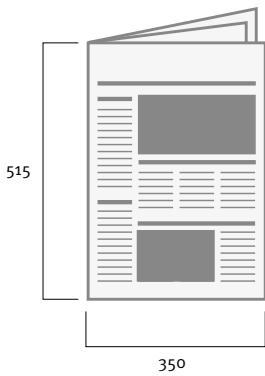


Jedes Jahr werden 140.000 Tonnen
Zeitungs-papier verarbeitet

UNSERE KLASSISCHEN ZEITUNGSFORMATE

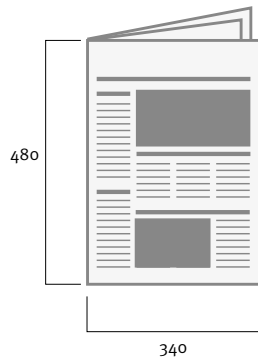
RHEINISCHES

VOLLFORMAT



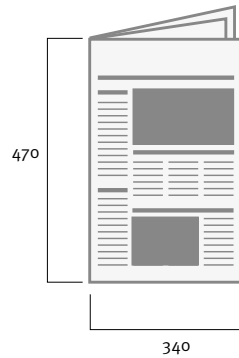
WAZ

VOLLFORMAT



BRAUNSCHWEIGER

VOLLFORMAT



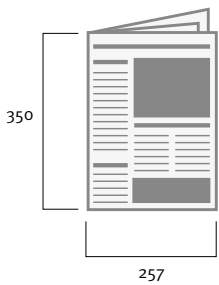
BERLINER

VOLLFORMAT

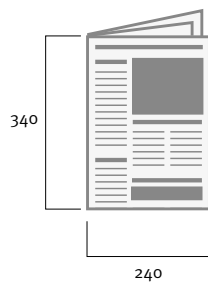


Unsere vier Druckzentren können nahezu alle klassischen Zeitungsformate drucken.

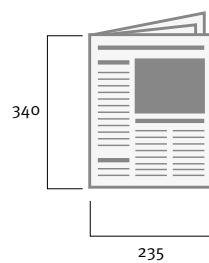
HALBFORMAT



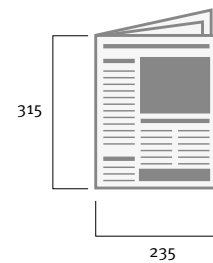
HALBFORMAT



HALBFORMAT



HALBFORMAT



WEITERVERARBEITUNG

HEFTUNG



BESCHNITT
AUF SONDERFORMAT



› Große Papiermengen sind nötig, um Millionen von Tageszeitungen, Anzeigenblättern und Zeitungsbeilagen täglich zu produzieren. So verarbeiten unsere vier Druckereien insgesamt pro Jahr über 140.000 Tonnen Zeitungspapier in unterschiedlichen Grammaturen. Auf einer Papierrolle sind etwa 20 Kilometer Zeitungspapier, das mit einer Geschwindigkeit von mehr als zehn Metern pro Sekunde unsere Rotationsmaschinen durchläuft. Diese benötigen zusammen jähr-

Jährlich werden knapp 2,8 Millionen Kilo Farbe für den Druckprozess benötigt.

lich knapp 2,8 Millionen Kilogramm Farbe für den Druckprozess. Sobald eine Papierbahn beidseitig vierfarbig bedruckt wurde, wird sie vollautomatisch geschnitten, gefalzt und als Broadsheet oder Tabloid in das gewünschte Endformat gebracht.

VON DER VERSANDSTRASSE

AUF DIE RAMPE Die gefalzten Produkte werden dann über Kettensysteme mit mehreren hundert Metern Länge in die Weiterverarbeitungshallen

transportiert. Maschinell können hier Beilagen in unterschiedlicher Stückzahl eingesteckt werden. Außerdem können Heftung und Dreiseitenbeschnitt das Zeitungsprodukt zusätzlich aufwerten, sodass nahezu jedes vom Kunden gewünschte Format umsetzbar wird. Anschließend etikettieren wir die hergestellten Produkte kundenindividuell und verpacken diese transportsicher.

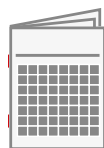
PRODUKTE



Zeitungen



Halbformate



Rätselhefte



Zeitschriften



Kataloge



Beilagen



Beilagen XL

Egal ob großformatige Zeitungen, Beilagen oder Hefte in Kleinformaten, unsere vier Druckzentren bieten eine große Auswahl an Formaten und Verarbeitungstechniken an.



Eine hochwertige Weiterverarbeitung und die Auswahl spezieller Papiersorten garantiert die Langlebigkeit der starken, klebegebundenen „ETT-Kataloge“.

„Wir sind begeistert vom Allround-Service. Deshalb lassen wir unsere Kataloge und Flyer seit 1998 hier erstellen und drucken.“

Jörn Glomba, Werbeleiter bei „Electronic Toys Trading“ (ETT)

Erst wenn der Funke überspringt ...

... haben wir unser Ziel erreicht: Begeisterte Kunden, wie die „Electronic Toys Trading“ (ETT), ein deutscher Elektronik- und Technik-Großhändler.

Seit vielen Jahren lässt ETT ihren Kataloge von uns produzieren. Von der Planung bis zur Distribution – die Erstellung eines solchen Kataloges ist sehr aufwendig. Aus diesem Grund hat sich im Katalogdruck die Zusammenarbeit mit erfahrenen Partnern bewährt. Der Vorteil für den Kunden: Er hat einen Ansprechpartner, der alles für ihn managt und ihm ein hochwertiges, langlebiges Produkt garantiert.



ED! SCHÜLERMAGAZIN

Herausgeber: **MSM Medien Saar Mosel**
 im Auftrag der **Landesschülervertretung Saarland**
 Umfang: **32 Seiten**
 Auflage: **50.000 Exemplare**

Format: **24 x 34 cm**
 Endformat: **21,5 x 31,5 cm**
 Papier: **aufgebessertes Zeitungspapier**
 Grammatik: **52 g/m²**

Verarbeitung: **Heftung, Beschnitt**
 Erscheinungsweise: **alle zwei Monate**
 Druckzentrum: **Essen**



Die Produktion von wöchentlich mehreren Millionen Exemplaren erfolgt in Zusammenarbeit mit starken Partnern.



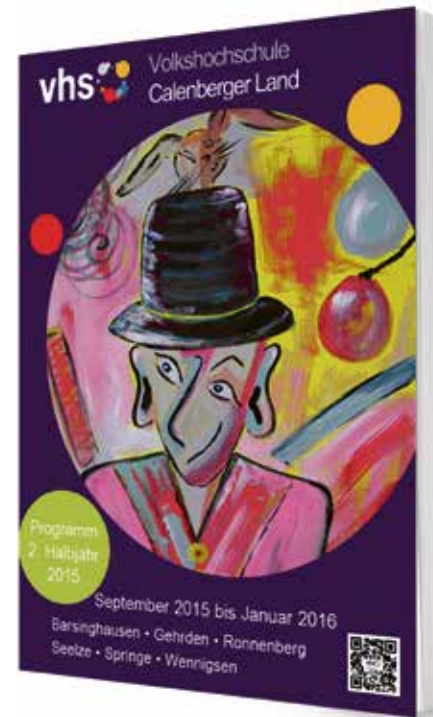
DIE NEUEN TAGES- UND WOCHENZEITUNGEN DER FUNKE MEDIENGRUPPE

Das langfristige Ziel der FUNKE MEDIENGRUPPE ist es, zum besten nationalen Medienhaus zu werden. Ein Baustein ist hierbei die Erweiterung des Produktportfolios um neue Tageszeitungen und Anzeigenblätter wie unter anderem das Hamburger Abendblatt und die Berliner Morgenpost im Jahr 2014. Die neuen Titel erschließen nicht nur neue regionale Absatzmärkte für die FUNKE MEDIENGRUPPE, sondern halten auch neue Aufgaben für die FUNKE Zeitungsdruckereien bereit.

Die Produktion von wöchentlichen Druckvolumina von mehreren Millionen Exemplaren wird zu einem Großteil in Zusammenarbeit mit starken Partnern realisiert. Ansprechpartner in vielen Bereichen sind wir – die FUNKE Zeitungsdruckereien. Als Berater stehen wir unseren Verlagen mit umfassendem fachlichen Know-How und tiefgreifender Marktkenntnis zur Seite. Unsere Kompetenz zählt bei zentralen strategischen Themen wie zukünftigen Druckkapazitätsplanungen, Erarbeitung neuartiger Druckkonzepte und Vertragsverhandlungen mit externen Druckdienstleistern.

Als starker Partner möchten wir auch Sie überzeugen, Ihr Anliegen in unsere Hände zu legen. Denn wir bieten Ihnen unser KnowHow – ein Partner für alle Fälle.

Ein Vorzeigeobjekt für uns als Dienstleistungspartner des Kunden: das Programmheft der Volkshochschule Calenberger Land.



VHS PROGRAMMHEFTE

Die Volkshochschule Calenberger Land ist eine kommunale Weiterbildungseinrichtung in Barsinghausen und Umgebung. Die Umsetzung des 146 Seiten starken Programmhefts von der Anzeigenakquise über Gestaltung und Druck bis zur Steuerung der Postwurfsendung durch die Deutsche Post wird vom Druckzentrum Braunschweig übernommen.

Die Idee dazu entstand im Druckzentrum Braunschweig selbst. Die Aufgabenstellung war klar: Das Programmheft der VHS soll aus einer Hand entstehen – Planung, Gestaltung und Produktion sowie Versand. Für unsere Mitarbeiter im Druckzentrum Braunschweig bedeutete das zunächst viel Arbeit, denn die Ausweitung des Leistungsspektrums kann nur mit kompetenten Dienstleistern verwirklicht werden. Den perfekten Partner fanden wir schließlich in einer Werbeagentur, welche die Erstellung eines Masterlayouts bei periodisch wechselnden Titelseiten sowie die gesamte Heftgestaltung vornimmt. Zudem besteht die Option, bei Bedarf Anzeigen durch die Agentur gestalten zu lassen, die dann passend im entsprechenden Heft platziert werden.

Nach steter Absprache mit dem Kunden und den sich daraus ergebenden Korrekturschleifen erhält das Druckzentrum Braunschweig schließlich die digitalen Druckdaten. Erst jetzt beginnt die drucktechnische Herstellung des Objekts – das Kerngeschäft der FUNKE Zeitungsdruckereien. Fehlen zuletzt die Weiterverarbeitung und die Zustellung individueller Briefwurfsendungen durch die Deutsche Post. Unsere Erfahrungen zeigen auch hier, dass sich langjährige Beziehungen zu unseren Partnern letztendlich auszahlen.

Was vor einigen Jahren als Experiment im Kleinen begann, hat sich als System bewährt. Heute möchten wir Sie für unsere Ideen begeistern und mit Ihnen einen ebenso erfolgreichen Weg einschlagen.



Der Helmstedter Sonntag erscheint in drei Städten und sieben weiteren Gemeinden

ANZEIGENBLATT HELMSTEDTER SONNTAG

Herausgeber: **Phönix Verlag**

Umfang: **16–32 Seiten**

Format: **31,5 x 47,0 cm**

Endformat: **31,5 x 47,0 cm**

Auflage: **rund 45.000 Exemplare**

Papier: **Standard Zeitungsdruckpapier**

Grammatur: **45 g/m²**

Erscheinungsweise: **wöchentlich**

Druckzentrum: **Braunschweig**

Beilagen: **bis zu 16 je Ausgabe** (ca. 15.000.000 Beilagen im Jahr)

Organisation der Zustellung: **Druckzentrum Braunschweig durch Nutzung der Zustellstruktur des Braunschweiger Zeitungsverlages**

Woche für Woche produzieren wir neben unseren Zeitungen mehrere Millionen Druckerzeugnisse verschiedenster Art. Entdecken Sie unsere Vielseitigkeit! Wir wünschen Ihnen spannende Unterhaltung!

WIR DRUCKEN WERBUNG FÜR EIN BREITGEFÄCHERTES BRANCHENSPEKTRUM.

Zu unseren Kunden zählen so renommierte Unternehmen wie die größte Elektronik-Fachmarktkette Europas, die Media-Saturn-Holding GmbH, welche die Handelsketten Media Markt und Saturn unter einem Dach zusammenfasst. Auch Intersport als einer der größten deutschen Sportartikelhändler sowie die Handelskette Kaufland schenken uns seit Jahren ihr Vertrauen. Dieses Vertrauen in die Qualität unserer Arbeit ist für uns Lob und Ansporn zugleich, unsere Printprodukte ständig weiterzuentwickeln und zu optimieren.

VIELSEITIGE MÖGLICHKEITEN DER FORMAT-VARIANZ

Die produzierten Zeitungsformate (Rheinisches-, Berliner-, WAZ-, Braunschweiger-Format) sind die Basis, auf der die FUNKE Zeitungsdruckereien ein breites Produktportfolio realisieren können. Unsere technische Ausstattung ermöglicht die Herstellung unterschiedlicher Formatvarianten, wie zum Beispiel das Tabloid.

Unsere Stärke ist Ihr Gewinn: Die Erstellung bester und hochwertiger Druckprodukte – ob Tageszeitung, Anzeigenblatt, Zeitungsbeilage, Katalog oder Werbeprospekt.



MITBESTIMMEN!
VW BETRIEBSRATSZEITUNG

Herausgeber: **VW**
Umfang: **24–32 Seiten**
Format: **31,5 x 47,0 cm**
Endformat: **unbeschnitten**
Auflage: **31.000**
Papier: **aufgebessertes Zeitungspapier**
Grammatur: **52 g/m²**
Verarbeitung: –
Erscheinungsweise: **alle zwei Monate**
Druckzentrum: **Braunschweig**



SCHWARZ AUF WEISS
INFOBROSCHÜRE

Herausgeber: **MSC**
Umfang: **8 Seiten**
Format: **31,0 x 48,0 cm**
Endformat: **unbeschnitten**
Auflage: **115.000 Exemplare**
Papier: **aufgebessertes Zeitungspapier**
Grammatur: **52 g/m²**
Verarbeitung: –
Erscheinungsweise: **gelegentlich**
Druckzentrum: **Hagen**



VHS
PROGRAMMHEFT

Herausgeber: **VHS Ostkreis Hannover**
Umfang: **160 Seiten / 4 Seiten Umschlag**
Format: **23,5 x 31,5 cm**
Endformat: **21,0 x 29,7 cm**
Auflage: **110.000 Exemplare**
Papier: **aufgebessertes Zeitungspapier**
Grammatur: **52 g/m²**
Verarbeitung: **Klebebindung, Beschnitt**
Erscheinungsweise: **2 mal im Jahr**
Druckzentrum: **Braunschweig**

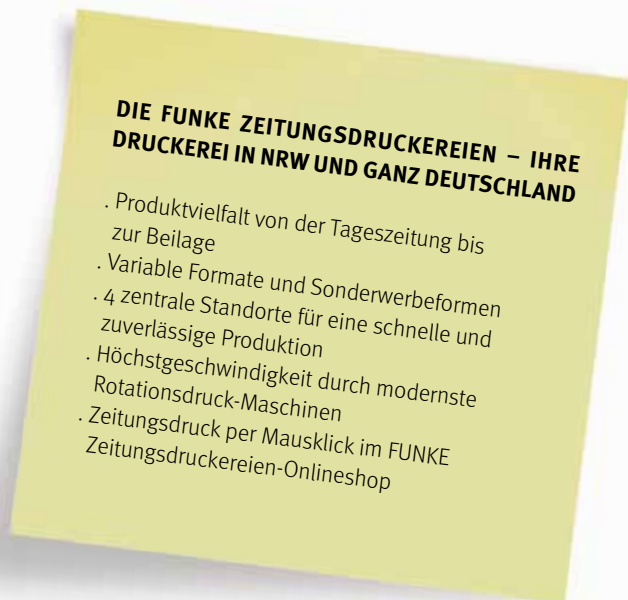


MEINE KLEINE
KINDERZEITUNG

Herausgeber: **Thüringer Kinderzeitung**
Umfang: **24–32 Seiten**
Format: **25,7 x 35,0 cm**
Endformat: **unbeschnitten**
Auflage: **1.300–1.800**
Papier: **aufgebessertes Zeitungspapier**
Grammatur: **52 g/m²**
Verarbeitung: –
Erscheinungsweise: **monatlich**
Druckzentrum: **Erfurt**

Noch mehr Raum für Individualität eröffnet sich in der Weiterverarbeitung: Durch Heftung und 3-seitigen Beschnitt kann nahezu jedes Format an Ihre individuellen Wünsche angepasst werden. Wenn es um einen speziellen Umschlag, eine besondere Verarbeitungsart durch Klebebindung und das Umlegen eines separaten Umschlags um das Druckprodukt geht, kooperieren wir mit kompetenten Partnern.

ENTWICKLUNG VON SONDERWERBEFORMEN Ob Flying Page, Half Cover, Open Up, Titelsticker oder Seiten im Superpanoramaformat – unsere Druckereien sind dank modernster technischer Ausstattung optimal auf Wünsche unserer Kunden und die, die es werden möchten, vorbereitet.



THIS WAY – JEPPE HEIN
KULTURZEITUNG

Herausgeber: **Kunstmuseum Wolfsburg**
Umfang: **4 Seiten**
Format: **31,5 x 47,0 cm**
Endformat: **unbeschnitten**
Auflage: **113.000 Exemplare**
Papier: **aufgebessertes Zeitungspapier**
Grammatur: **57 g/m²**
Verarbeitung: –
Erscheinungsweise: **gelegentlich**
Druckzentrum: **Braunschweig**

MENSCH
DRK-ZEITUNG

Herausgeber: **Deutsches Rotes Kreuz**
Umfang: **24 Seiten**
Format: **21,5 x 31,5 cm**
Endformat: **unbeschnitten**
Auflage: **92.100**
Papier: **aufgebessertes Zeitungspapier**
Grammatur: **52 g/m²**
Verarbeitung: **Heftung, Beschnitt**
Erscheinungsweise: **4 mal im Jahr**
Druckzentrum: **Erfurt**

SUDOKU/SUPER RÄTSELPASS
UNTERHALTUNGSMAGAZIN

Herausgeber: **Deutscher Rätselverlag**
Umfang: **40–192 Seiten**
Format: **23,5 x 31,5 / 25,7 x 35,0 cm**
Endformat: **16,8 x 24,0 cm bis 21,0 x 29,7 cm**
Auflage: **mehr als 30 Millionen im Jahr**
Papier: **Standard/ aufgebessertes Zeitungspapier**
Grammatur: **52 g/m²**
Verarbeitung: **Klebebindung / Heftung, Beschnitt**
Erscheinungsweise: **periodisch**
Druckzentrum: **Erfurt / Essen**

LEMMA
STUDENTENMAGAZIN

Herausgeber: **Mediengruppe Thüringen**
Umfang: **24–36 Seiten**
Format: **25,7 x 35,0 cm**
Endformat: **unbeschnitten**
Auflage: **15.000**
Papier: **aufgebessertes Zeitungspapier**
Grammatur: **52 g/m²**
Verarbeitung: –
Erscheinungsweise: **4 mal im Jahr**
Druckzentrum: **Erfurt**

**MIT HERZ.
MIT KOPF.
MIT STIMME.**
MITREDEN. **WAZ** LESEN.

Jetzt kostenloses Probe-Abo anfordern. 01802 / 40 40 72* Stichwort: WAZ

des Ruhrgebiets
ALLEGEMEINE AZ
Der alte ist ein Obama zweite Tagesthen

ig - Überparteilich
www.waz.de

Heute besser mal zu Fuß unterwegs?
Mit Schneetreiben und teils mit eisigem Regen zeigte sich der Winter am Sonntag in NRW. Die Wetterdienste warnten für den Berufsverkehr am Montagmorgen vor glatten Straßen. Am Sonntag kam es an Rhein und Ruhr vor allem zu Blechschäden. Viele Menschen - wie hier in Kettwig - blieben offenbar zuhause. FOTO: KERSTIN KODOSKA Bericht: Rhein-Ruhr

in Niedersachsen
napp vor CDU/FDP. Liberale sehr stark

FDP	Die Linke	Sonstige
9,9	3,1	4,0
+1,7 / 14 Sitze	-4,0 / 0 Sitze	+0,7 / 0 Sitze

Partei deutlich Luft. Die CDU fuhr aufgrund einer massiven FDP-Zweitstimmekampagne eines ihrer schlechtesten Ergebnisse ein, blieb aber stärkste Partei. Die FDP mit Stefan Bürkner an der Spitze hatte im Wahlkampf um Zweitstimmen von CDU-Wählern geworben - mit Erfolg: Wahlforscher betonten, 80 Prozent der FDP-Wähler favorisierten eigentlich die CDU. Die SPD mit Herausforderer Weil legte leicht zu. Die Grünen triumphierten wie die FDP mit dem besten Niedersachsen-Ergebnis aller Zeiten. Die Linke blühte dem Landtag, auch die FDP scheiterten klar. Von einem klaren Sieg in Niedersachsen hatten sich sowohl als auch SPD Rückenwind bei der Bundestagswahl im Herbst gesprochen. Die Abstimmungen im zweitgrößten Flächenland Bayern als wichtiger Stimmgang dem Bundestag wird nun ein neuer Landtagspräsident Christian Völlmer hatte die Bundestagswahl 2010 nach der Vorkommnisse Christian Völlmer als Bundespräsidenten übernahm. Seite V Bericht

Fördert den Bau Mietwohnungen
r „Schwindelerregenden Mieten“

Strategie Quote von 30 Prozent für den sozialen Wohnungsbau vorzuschreiben. In Schrumpfungszonen wie dem Ruhrgebiet soll die Förderung gezielt auf die Aufwertung von Stadtteilen, altengerechte Wohnungen und den höherwertigen Ersatzwohnungsbau ausgerichtet werden. Die Eigentumsförderung wird in Regionen mit Einwohnerrückgang weitgehend auf Bestandskäufe mit energetischer Sanierung beschränkt, um Leerstände und Wertverluste von Immobilien zu vermeiden. Insgesamt wird das Wohnungsbauprogramm 2013 von 850 Millionen auf 800 Millionen Euro gekürzt. goe Bericht Politik

Anzeige

- Za
- (au
- Al
- Mi
- Or
- Er
- Si
- P

BESONDERE WERBEFORMEN

Open Up





Laden Sie hier einfach und bequem alle technischen Daten herunter, die Sie zur Produktion Ihres Produktes benötigen. Oder besuchen Sie unsere Website und laden die Informationen dort herunter. Da bleiben keine Fragen offen.

www.funke-zeitungsdruckereien.de/service/downloads

Besonders wirksam!

Wir können nicht nur drucken, sondern begreifen uns auch als innovativer Dienstleister für Werbekommunikation. Hierbei setzen wir kreative Ideen zur Entwicklung neuer, exklusiver Sonderwerbeformen um. Diese Werbemittel zeichnen sich in ihrer Erscheinung durch besondere Form-Eigenschaften aus. Noch viel wichtiger aber: Sie erzielen eine gesteigerte Aufmerksamkeit und einen nachhaltigen Werbeeffekt.

FOLGENDE SONDERWERBEFORMEN PRODUZIEREN WIR IN UNSEREN DRUCKZENTREN:

OPEN UP Bei Tabloid-Produkten kann durch die Open-Up-Lösung der Mittelbogen zur Hälfte nach oben ausgeklappt werden. Als Variante können wir den Mittelbogen auch als nach oben ausklappbares Vollformat produzieren.

FLYING PAGE Veränderungen auf der Titelseite einer Tageszeitung erwecken sofort das Interesse. Mit einer Flying Page ummanteln wir unsere Titelseiten zur Hälfte mit Ihrer Werbung. Hierbei wird ein vierseitiger, halbierter Bogen um das erste und dritte Buch der Zeitung gelegt. Weil Ihre Werbung prominent platziert ist, hinterlässt sie bei Leserinnen und Lesern auch bleibenden Eindruck. Garantiert.

SUPERPANORAMA Auf insgesamt acht Seiten im WAZ- oder im Berliner-Format bietet das Superpanorama eine riesige Werbefläche. Eine Besonderheit: Durch mehrfaches Aufklappen eröffnet sich eine zusammenhängende Darstellungsmöglichkeit über vier Seiten. Das Superpanorama eignet sich somit hervorragend für eine Produktpäsentation mit großformatigen Fotos, zum Beispiel in Form eines Posters. Ergebnis: Ihre Marke wirkt als Ganzes. Die Aufmerksamkeit ist garantiert. Sie erzielen einen langanhaltenden Werbeeindruck durch hohen Wiedererkennungswert.

HALF COVER Im Gegensatz zur Flying Page, ist das Half Cover eine Halbseite, die vor der Titelseite liegt. Während bei der Flying Page auch eine Halbseite am Ende des Buches liegt, endet das Half-Cover-Buch mit einer ganzen Seite. Wir können die Halbseite auf der Vorderseite am rechten Rand sowie auf der Rückseite am linken Rand randlos bedrucken.

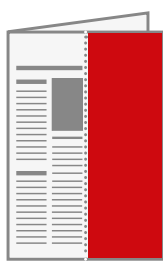
MEMOSTICK Eine exklusive Werbeform und die ideale Lösung für kompakte, wirkungsvolle Kommunikation. Der ablösbare Sticker funktioniert wie ein Haftnotizzettel und wird direkt auf der Titelseite der Zeitung platziert. Er hat eine Memo-Funktion, wird von Leserinnen und Lesern aufbewahrt. Wir bieten die unterschiedlichsten MemoStick-Varianten an.

SPRECHEN SIE MIT UNS Haben Sie weitere Fragen oder Wünsche? Dann zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen. Wir sind für Sie da, um mit Ihnen eine Werbelösung zu erarbeiten, die Ihren Vorstellungen entspricht.

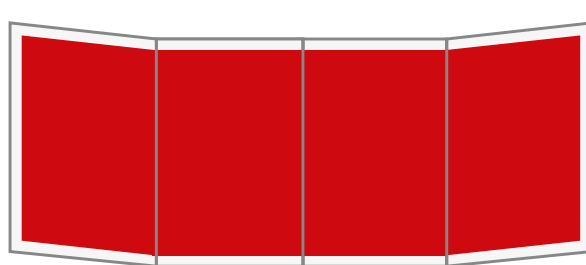
Flying Page



Perforation



Superpanorama



Half Cover



MemoStick

PERFORATION Bei einem Broadsheet-Produkt lässt sich eine Seite über die gesamte Seitenlänge perforieren. Diesen Abschnitt können Leserinnen und Leser dann mühelos heraus trennen und aufbewahren. Auch eine Perforation der Flying Page und des Half Covers ist möglich.



Druckzentrum Essen
Druckprodukte in Warteposition
vor der Weiterverarbeitung



● DRUCKZENTRUM ESSEN

Mitten im Pott: hier druckt man Tacheles

Diese rote Tür führt in ein offenes Haus. In ein Gebäude, das Bürger einlädt zu erleben, was hinter den Kulissen geschieht, wenn eine Zeitung entsteht. So beginnt alles in einem hell erleuchteten Raum an der Ostseite der Hallen, dem „Raum für Leser“. An den Wänden: bunte LED-Installationen mit dem WAZ-Logo, Graffitis mit dem „Ruhr 2010“-Logo. Auf den Tischen: kalte und warme Getränke für die Besucher, die an diesem Abend das Druckzentrum Essen besichtigen – eines der modernsten und größten Europas.

2,4 Millionen verlagseigene Tageszeitungen werden hier pro Woche gedruckt: 80 Prozent der gesamten Auflage der „Westdeutschen Allgemeinen Zeitung“ (WAZ) und die komplette „Neue Ruhr/ Neue Rhein Zeitung“ (NRZ) mit allen verschiedenen Lokalausgaben. Hinzu kommen wöchentlich 2,6 Millionen Exemplare unserer Anzeigenblätter der Westdeutschen Verlags- und Werbegesellschaft (WVW) und Ost-ruhr-Anzeigenblattgesellschaft (ORA). In einer Woche produziert das Druckzentrum Essen inklusive der Fremdaufträge durchschnittlich rund 12 Millionen Exemplare.

Rainer Kupfer arbeitet seit 47 Jahren für die FUNKE MEDIENGRUPPE. Seit zehn Jahren führt er Besucher durch die Hallen. Er ist leidenschaftlicher Experte auf seinem Gebiet. Er hat den Fortschritt des Drucks miterlebt, die Technisierung der Branche, kennt jeden Winkel des Gebäudes, das mit seinen vielen Gängen und Etagen einem Labyrinth gleicht.

Eine Präsentation informiert die Besucher über die FUNKE MEDIENGRUPPE, erklärt unter anderem, wie sie entstanden ist, welche Titel sie herausgibt, was sie auszeichnet. Ehe es in die Produktionshallen geht, greift Rainer Kupfer noch „zu einem wahren Schatz“, wie er sagt: Er zeigt den Besuchern die erste Ausgabe der NRZ vom 13. Juli 1946 – drei Jahre vor der Gründung der Bundesrepublik Deutschland. Das Papier trägt – logischerweise – einen Gelbstich. Das Papier, das in den Kellerhallen darunter lagert, ist hingegen noch frisch.

Es sind riesige Mengen. Hohe Türme, die bis an die Decke der Halle heranreichen. Die Rollen für die aktuelle Tagesproduktion liegen schon bereit. Die Besucher können beobachten, wie eine neue Rolle in die Maschine eingespannt wird, wie die Papierbahn in atemberaubendem Tempo durch die Rotation zum Druck rast.

Parallel, in einem anderen Raum des Gebäudes, werden die Druckplatten aus Aluminium im CTP-Verfahren belichtet. Rainer Kupfer packt seine Lupe aus, um die feine Belichtungsstruktur zu verdeutlichen, die für qualitativ hochwertigen Zeitungsdruck notwendig ist. Es sind die kleinen Details, die dabei begeistern.

Bemerkenswertes in großer Dimension geschieht zeitgleich in der Versandhalle. Hier verlassen – ehe die Produktion der tagesaktuellen Zeitung anlaufen wird – fertig gedruckte Werbesprosperkte und Anzeigenblätter die Hallen in Richtung Verladerampe. Die Versandlinien schlängeln sich mit ihren langen Ketten durch die Halle wie Fäden in einem gigantischen Wollknäuel, die man voneinander lösen möchte. Hier sind es die komplexen Kettensysteme, die begeistern. Und überall duftet es nach frisch bedrucktem Zeitungspapier.

Gleich nebenan: der sogenannte „geheime Raum“. Hier lagern viele Prospekte und Beilagen, die zu einem genau festgelegten Termin erscheinen sollen. Darin abgedruckt sind zum Beispiel Produkte, die erst in einer Woche zu diesem Preis im Einzelhandel erwerbbar sein werden. Die meterhohen Regale sind gut gefüllt. „Wenn diese Halle so aussieht“, sagt Rainer Kupfer, „ist das wirtschaftlich ein gutes Zeichen. Denn unser geheimer Raum ist eine Art Konjunkturbarometer.“

Während Millionen von Druckexemplaren noch auf die Auslieferung warten, beginnt an den Druckmaschinen ab 20 Uhr die Produktion der sogenannten Postausgabe der WAZ und NRZ. Die Mitarbeiter an den Leitständen arbeiten nicht nur akribisch, sondern halten den Zeitplan im Auge, denn hier zählt jede Minute. Die fünf gigantischen Maschinen der Marke Wifag OF 470, von Insidern auch „Rolls Royce“ genannt, zischen laut – dann beginnt der Druck. Die Drucker überprüfen die Qualität, sichten die ersten Exemplare, nehmen Farbjustierungen vor, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen.

Die fünf gigantischen Maschinen der Marke Wifag F 470, von Insidern auch liebevoll „Rolls Royce“ genannt, zischen laut – dann beginnt der Druck.

Frisch aus der Maschine erhält jeder Besucher die Essener Ausgaben der WAZ und NRZ. Vorne an der Pforte geben sie die Funk-Kopfhörer ab, mithilfe derer ihnen Rainer Kupfer via Mikrofon zwei Stunden lang die Welt der Zeitungsherstellung erklärt hat. Mit den Ausgaben des nächsten Tages verlassen sie das Gebäude durch eine weitere rote Tür. Sie verlassen das Essener Druckzentrum der FUNKE MEDIENGRUPPE. Ein Haus der Drucker. Ein Haus für die Bürger.



Zu hohen Türmen gestapelt liegen die großen Zeitungspapierrollen in den Lagern des Druckzentrums Essen. Mit Gabelstaplern werden die Rollen direkt zu den Rotationsmaschinen gefahren. Etliche Tonnen Papier werden so jeden Tag von A nach B transportiert und sorgen dafür, dass die Maschinen nicht stillstehen.

PUBLIKATIONEN

Zeitungen und Zeitschriften

WAZ – Westdeutsche Allgemeine Zeitung
NRZ – Neue Rhein Zeitung / Neue Ruhr Zeitung
DRV – Diverse Rätselhefte“

Anzeigenblätter

Arnsberger Post
Borbecker Nachrichten
Heimat am Niederrhein
WW-/ORA-Gruppe
Ratinger Wochenblatt
Stadtkurier Bocholt
Werdener Nachrichten
Wochenpost-Gruppe
Cronenberger Woche
Stadtanzeiger Kamp-Lintfort

Prospekte und Beilagen

Media Markt
Radio-Markt Gelsenkirchen
Saturn
Globus
TIP – Kaufland
Intersport

TECHNIK

Druckformherstellung

4 Computer-to-Plate-Belichter

Rotation

5 Wifag-Zeitungsrotationen
je 48 Seiten Broadsheet 4/4-farbig
Berliner Format (310 x 480 mm) und
WAZ Format (340 x 480 mm)
Leimvorrichtung für Superpanorama
Perforiereinrichtungen

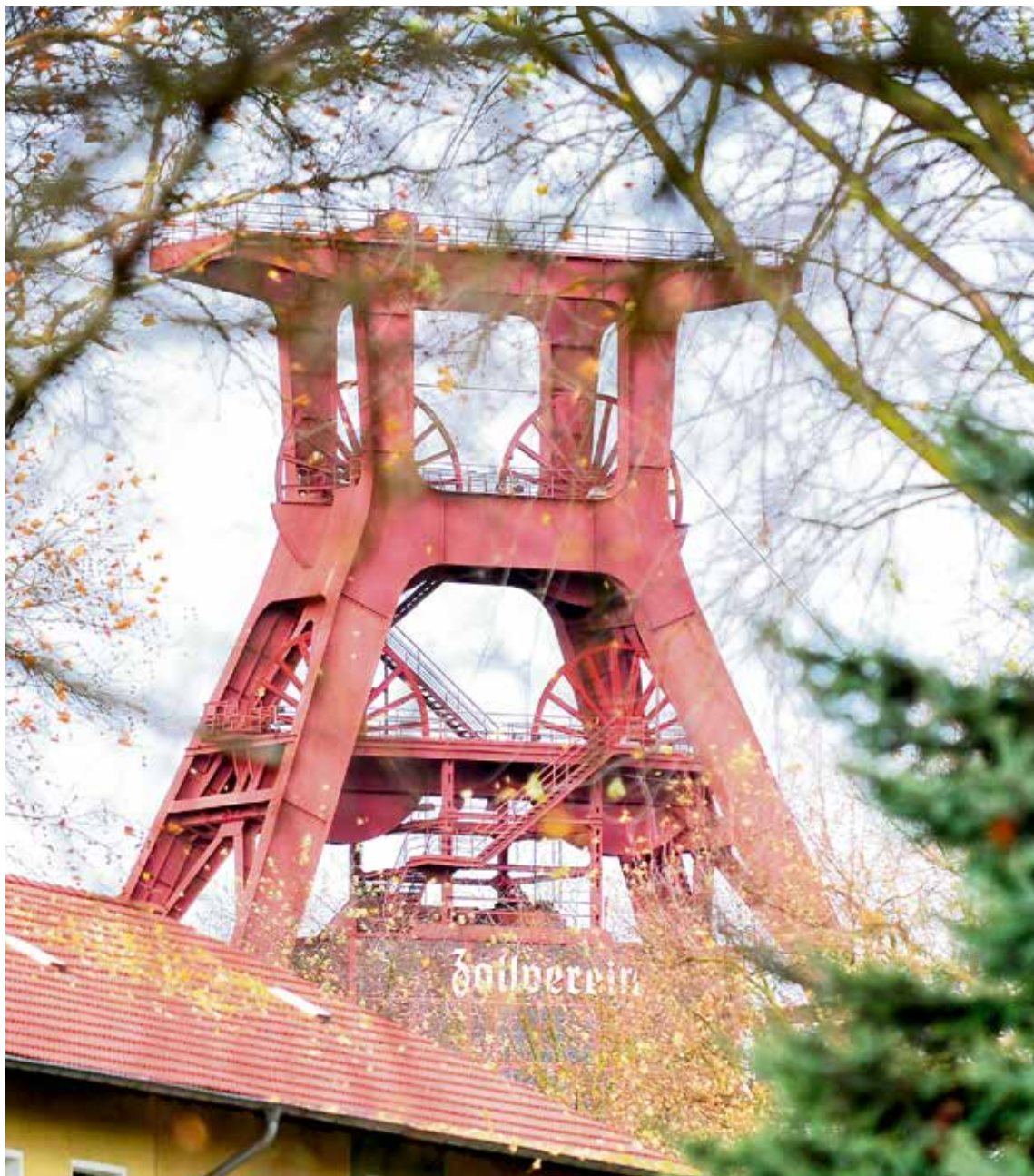
Versand

7 Ferag-Versandlinien
9–12 Einsteckmöglichkeiten je Linie
Schneid- und Heftlinie für
3-Seiten-Beschnitt und Klammerheftung
Memostick-Aggregate für Titelsticker



Laden Sie hier einfach und bequem alle technischen Daten herunter, die Sie zur Produktion Ihres Produktes benötigen. Oder besuchen Sie unsere Website und laden die Informationen dort herunter. Da bleiben keine Fragen offen.

www.dz-essen.info/service/downloads



INTERVIEW

„Ich wollte nie etwas anderes machen oder woanders arbeiten.“

Karsten Will, Drucker beim Druckzentrum Essen

Geburtsort: Essen. Wohnort: Essen. Arbeitsplatz: Essen. Genauer gesagt: in unserem Essener Druckzentrum, an der Rotation, also dort, wo jeden Tag Hunderttausende von Zeitungen gedruckt werden. Hier hat Karsten Will 1992 eine Ausbildung zum Rollenoffset-Drucker begonnen, sie drei Jahre später erfolgreich abgeschlossen – und seinen Wunschberuf gefunden. „Ich wollte nie etwas anderes machen oder woanders arbeiten“, bekräftigt er.

Ein sympathischer Essener durch und durch. Doch als Fußball-Anhänger schlägt sein Herz nicht – wie man durchaus glauben könnte – für den Regionalligisten Rot-Weiss Essen, sondern für den Double-Sieger von 2012, Borussia Dortmund.

„Als BVB-Fan gebe ich dann gerne auch mal die Spätschicht an die Kollegen ab, wenn Dortmund ein Champions-League-Spiel hat“, sagt er lachend. Zudem nimmt sich der zweifache Familienvater nach Feierabend viel Zeit für seine Kinder. „Beide gehen noch in den Kindergarten“, erzählt er.

Sein Arbeitstag beginnt in der Regel um sechs Uhr morgens. Vorher nimmt er sich Zeit für die Zeitung. „Ich habe die WAZ abonniert, lese am Frühstückstisch gerne, was wir drucken.“ Für ihn ganz entscheidend: der Teamwork-Gedanke. „Wir sind gut, weil alle zusammenarbeiten.“

„Ich mag die Vielseitigkeit des Berufs und den Abwechslungsreichtum, der sich hier bietet“. Neben Millionen von Zeitungen werden in Essen schließlich pro Woche viele unterschiedliche Anzeigenblätter und Beilagen produziert. „Wir drucken für ganz Deutschland.“

Essen: wo Kultur gedruckt wird

In keiner anderen Ruhrgebietsstadt lässt sich der Wandel eines Industriestandortes zur Kulturlandschaft so gut nachvollziehen. Essen ist das beste Beispiel. Wo einst Kohle und Stahl dem Revier ihren Stempel aufdrückten, gibt es heute eine riesige Vielfalt an kulturellen Angeboten. Stellvertretend für das Ruhrgebiet war Essen deshalb die Kulturhauptstadt Europas 2010.

24 Jahre zuvor war in der Stadt die letzte Zeche – „Zollverein“ – geschlossen worden. 1932 als modernste Schachtanlage Europas in Betrieb genommen, galt sie wegen ihrer einzigartigen Architektur als „die schönste Zeche der Welt“. 2001 von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt, ist Zollverein, gelegen im Essener Norden, heute Symbol für Strukturwandel und Industriekultur im Ruhrgebiet.

Das Gebäude beheimatet Museen, Ausstellungen und Ateliers. Hier ansässig ist auch die Zollverein-Schule für Management und Design. Das einst leistungsfähigste Steinkohlebergwerk der Welt hat sich einen renommierten Ruf als Standort für Kultur und Kunst erarbeitet. In der internationalen Kreativszene genießt das Welterbe Zollverein hohes Ansehen.

Ein Blick vom Norden der Stadt gen Süden zeigt die vielen Gesichter, die Essen zu bieten hat. Während im Zentrum hohe Bürotürme den Metropolcharakter der Stadt mit rund 570.000 Einwohnern baulich manifestieren, präsentiert sich Essen im Süden von seiner grünen Seite.

Hier liegt auch der Baldeneysee, der mit Abstand größte der sechs Ruhrtauseen. Er ist Wassersportparadies und Naherholungsgebiet zugleich. Ganz in der Nähe gelegen ist die Folkwang Universität. Seit 1972 sind hier die verschiedensten Kunstrichtungen sowie Musik, Theater und Tanz unter einem Dach vereinigt. Derweil können im Museum Folkwang in der Innenstadt Meisterwerke der modernen Kunst bestaunt werden. Inmitten der dichtesten Hochschullandschaft Europas liegt auch seit 2003 die Universität Duisburg-Essen mit einem breiten international ausgerichteten Fächerspektrum.



Druckzentrum Hagen
Die Wifag OF 470 GTD



● DRUCKZENTRUM HAGEN

Alles hier ist in Bewegung, alles im Fluss

Oben rauschen tausende Zeitungen an Klammern über Ketten im Eiltempo vorbei, unter ihnen sorgen Mitarbeiter dafür, dass die Weiterverarbeitung der Druckexemplare bis hin zur Rampe reibungslos verläuft.

„Es begeistert mich immer wieder, wenn hier Hochbetrieb herrscht“, sagt Jörg Hennemann, Produktionsleiter im Druckzentrum Hagen, der seit 28 Jahren in diesen Hallen arbeitet.

Die Druckerei, stellt er fest, sei „trotz ihrer Größe immer ein familiär geprägter Betrieb mit einem großen Miteinander, einer guten Kommunikation der Abteilungen untereinander“ gewesen. In der Tat: Alle grüßen sich freundlich, man spürt eine positive Atmosphäre in einem riesigen Gebäude, das an sieben Tagen der Woche keinen Stillstand kennt.



Mit den neun Ferag MultiSertDrum-Linien im Druckzentrum Hagen lassen sich Vorprodukte und Werbebeilagen gezielt in das Hauptprodukt einstecken und ermöglichen das Kombinieren von redaktionellen Inhalten und Werbebotschaften.

- › Ein Kerngeschäft der Druckerei bilden nach wie vor die verlagseigenen Zeitungen. Insgesamt rund 2,4 Millionen Exemplare der Westfalenpost (WP), Westfälischen Rundschau (WR) und Lokalausgaben der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung (WAZ) werden hier pro Woche produziert. Ebenso die verlagseigene Sportzeitung „Reviersport“, die zweimal wöchentlich erscheint und mit ihrer Berichterstattung von der Bundesliga bis in die unteren Klassen ein breites Spektrum an Fußballvereinen im Ruhrgebiet abdeckt.

Hohe Qualität ist ein Muss.

Einen Großteil der Produktion im Werbegeschäft machen auch die Anzeigenblätter der Westdeutschen Verlags- und Werbegesellschaft (WVW) aus. Insgesamt rund 1,5 Mio. Exemplare verlassen die Versandrampen der Druckerei in Hagen pro Woche.

Dass der Standort bei vielen Kunden gefragt ist, beweist vor allem das Geschäft an den Feiertagen. So wurden zum Beispiel in der Zeit um Weihnachten 2012 rund 14 Millionen Druckexemplare produziert.

Die Produktion ist so abgestimmt, dass man flexibel auf Anfragen reagieren kann, was insbesondere für Werbekunden wichtig ist, die Produkte mit rasch fluktuierenden Preisen anbieten. Binnen kürzester Zeit sind Korrekturen möglich, können Aufträge individuellen Wünschen entsprechend modifiziert und abgewickelt werden.

So lässt zum Beispiel die Einzelhandelskette „Globus“ rund 2,5 Mio. Prospekte pro Woche in Hagen drucken. Kaufland wie auch die Elektronikfachmärkte „Berlet“, „Media Markt“ und „Euronics“ gehören zu den Kunden.

Hohe Qualität ist ein Muss. Akribische Kontrollen stellen sicher, dass die Druckerzeugnisse die optischen Ansprüche erfüllen. Ein geschultes Drucker-Auge erkennt schließlich auch die Unterschiede.

Um das Qualitätsniveau nicht nur zu halten, sondern weiter zu optimieren, wurde in Hagen Ende 2012 auch die technische Ausstattung im Bereich der Druckformherstellung auf den neuesten Stand gebracht.

PUBLIKATIONEN

Zeitungen

Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ)
Westfälische Rundschau (WR)
Westfalenpost (WP)
Iserlohner Kreisanzeiger (IKZ)
Revier Sport

Anzeigenblätter

Diemel Bote
WW-/ORA-Gruppe
Ruhr Bote
Sauerland und Siegerland Kurier Gruppe
Wochenkurier Gruppe
WW-Gruppe

Prospekte und Beilagen

Euronics-Werbung
Expert Werbung
Intersport-Werbung
Diverse Elektronikfachmärkte
Möbelprospekte auf Zeitungsdruckpapier
TIP-Kaufland
Globus

TECHNIK

Druckformherstellung

4 Computer-to-Plate-Belichter

Rotation

5 Wifag-Zeitungsrotationen
je 48 Seiten Broadsheet 4/4-farbig
Berliner Format (310 x 480 mm) und
WAZ Format (340 x 480 mm)
Leimvorrichtung für Superpanorama
Perforiereinrichtungen
Inline-Heftaggregate (für Tabloid-Produktionen)

Versand

9 Ferag-Versandlinien
8–12 Einsteckmöglichkeiten je Linie
Rotations-Schneidlinie für 3-Seiten-Beschnitt
Memostick-Aggregate für Titelsticker



Laden Sie hier einfach und bequem alle technischen Daten herunter, die Sie zur Produktion Ihres Produktes benötigen. Oder besuchen Sie unsere Website und laden die Informationen dort herunter. Da bleiben keine Fragen offen.

www.dz-hagen.de/service/downloads

Fern der Uni: am Tor zum Sauerland

Wo liegt das „Tor zum Sauerland“? Man könnte mit grobem Blick auf die Landkarte festhalten: irgendwo zwischen dem Ruhrgebiet und Südwestfalen. Oder aber sehr viel konkreter sagen: in Hagen, der Stadt im südöstlichen Teil des Ruhrgebietes, wo die Pforte zwischen NRWs Metropol-Region und Südwestfalen zu finden ist – und 200.000 Einwohner ihr Zuhause haben.

Hagen trägt als bedeutsamer Wissenschaftsstandort seit März 2012 offiziell einen exklusiven Beinamen: „Stadt der Fern-Universität“. Denn hier ist die einzige staatliche Bildungseinrichtung dieser Art in Deutschland beheimatet. Mit über 74.000 Studierenden ist die Fern-Universität die deutschlandweit größte Hochschule. Seit 1974 gilt die Einrichtung mit Studienzentren im In- und Ausland als ein Synonym für hohen Bildungsstandard und die exzellente Qualifikation der Absolventen.

Im Januar 2002 wurde zudem die Fachhochschule Südwestfalen gegründet. Mit den Schwerpunkten Ingenieurwissenschaften, Informationstechnik, Betriebs- und Agrarwirtschaft ist sie zukunftsorientiert und international ausgerichtet.

Eingebettet in eine reizvolle Landschaft zwischen Ruhrgebiet und Sauerland bietet Hagen ein weitreichendes Freizeitangebot und Kulturleben.

Das Freilichtmuseum in Hagen verknüpft mit einem unverwechselbaren Konzept Technik und Historie. Es ist das einzige Freilichtmuseum in Europa, das sich ausschließlich der Geschichte von Handwerk und Technik widmet. Historische Werkstätten und Sonderausstellungen geben Aufschlüsse zu Fragen, die wirtschaftliche, regionale und soziale Zusammenhänge betreffen. Eine davon kann lauten: Welche Folgen hat der technische Wandel für Gesellschaft und Umwelt?

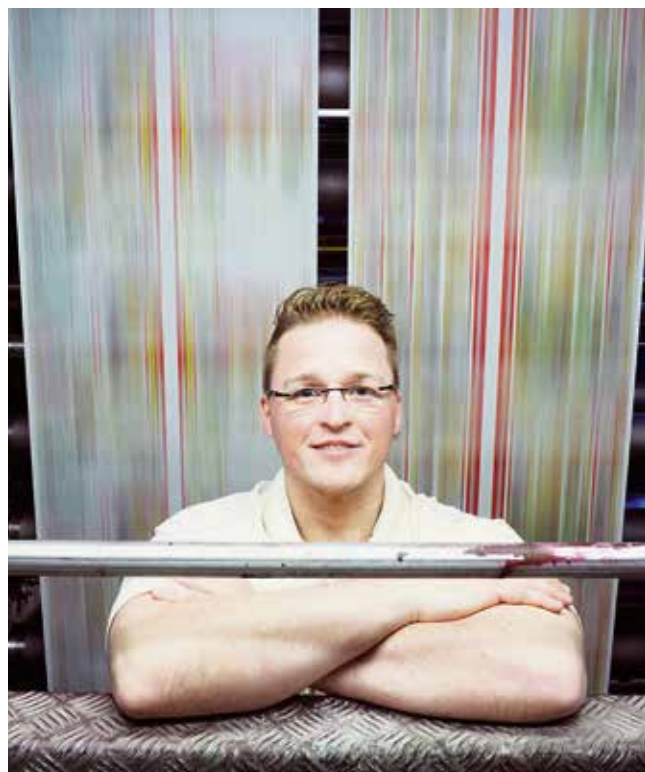


Mit über 74.000 Studenten ist die Fern-Universität in Hagen die größte Hochschule Deutschlands. Sie wurde 1974 vom Land Nordrhein-Westfalen gegründet und verzeichnet heute Studenten aus Bolivien, China, USA bis in den Iran. Und natürlich aus ganz Deutschland.

INTERVIEW

„Als ausgebildeter Bogenoffset-Drucker habe ich früher Streichholz-Schachteln bedruckt.“

Thomas Weidmann, Frühschichtleiter beim Druckzentrum Hagen



Die Augen von Thomas Weidmann leuchten, wenn er über seinen Beruf spricht. Aus jedem Wort, jedem Satz, klingt Leidenschaft durch für seine Tätigkeit, die er jeden Morgen um sechs Uhr beginnt. Er wohnt in Schwerte und ist seit elf Jahren beim Druckzentrum in Hagen beschäftigt – derzeit als stellvertretender Frühschichtleiter am Herzstück der Produktion: der Rotation.

„Als ausgebildeter Bogenoffset-Drucker habe ich früher, ehe ich hierhin kam, Streichholz-Schachteln bedruckt“, sagt er lachend. Die Umstellung auf den Rollenoffset-Druck habe er nie bereut – ganz im Gegenteil: „Wir produzieren hier dauerhaft 53 verschiedene Ausgaben der Tageszeitung. Ich schätze aber vor allem die Vielfalt an Fremdaufträgen, die wir abzuwickeln haben.“

Doch sein gesamtes Aufgabengebiet ist vielfältig. „Wir halten alles im Auge“, sagt Thomas Weidmann. „Eine sorgfältige Wartung“ der Maschinen sei „besonders wichtig“. Die Druckerei profitiere dabei auch von ihrer technisch bedingten Flexibilität, die Produktion über insgesamt fünf Rotationsmaschinen abwickeln zu können.

„Von ganz großer Bedeutung“, betont Thomas Weidmann, „ist aber unsere Teamarbeit. Wir pflegen hier einen freundschaftlichen Umgang bei unserer Arbeit.“ Ein Faktor, der sich letztlich auch in den Druckerzeugnissen widerspiegeln soll. „Weil hier alles nur Hand in Hand geht, tragen wir gemeinsam Verantwortung für unsere Produkte.“



Druckzentrum Braunschweig
Modernste Technik auf 7.550 m²



DRUCKZENTRUM
BRAUNSCHWEIG

Kurze Wege sind gute Wege, denn sie führen schnell zum Ziel.

Das neue Druckzentrum Braunschweig, in das die FUNKE MEDIENGRUPPE 31 Millionen Euro investiert hat, ist ein Gebäude dieser kurzen Wege. Alle Produktionsabteilungen der Anfang März 2013 offiziell eröffneten, hochmodernen Druckerei im Braunschweiger Gewerbegebiet Hansestraße grenzen unmittelbar aneinander. Das schafft Übersichtlichkeit, erleichtert Abläufe, sorgt für eine effiziente Produktion und enge Kooperation aller Mitarbeiter untereinander.

Dieses Modell, das mit dem Druckzentrum umgesetzt wird, soll Vorbild für die Errichtung neuer Druckereien sein“, sagt Betriebsleiter Elmar Edeler, dessen Team im November 2012 den Betrieb im neu errichteten, 7.550 m² großen Gebäude aufgenommen hat. Der Produktionsumfang wurde dabei schrittweise hochgefahren, um Prozesse zu optimieren, an Stellschrauben zu drehen.

Das Druckzentrum begann mit der Herstellung von Prospekten und Anzeigenblättern. Anfang Februar folgte dann der große Schritt: der Produktionsstart und Relaunch der Braunschweiger Zeitung (BZ), die unter dem Dach der FUNKE MEDIENGRUPPE mit einer Gesamtauflage von rund 160.000 Exemplaren und einem Umfang von 48 Seiten erscheint.

Dafür zuständig: die beiden Herzstücke der Druckerei, zwei Colorman-XXL-Autoprint-Druck-

maschinen von Manroland – ausgestattet mit automatischen Plattenwechselrobotern und Papierrollen-Transportanlagen. Dies ermöglicht eine vollautomatische Beladung der Rollenwechsler. Die Weiterverarbeitung zeichnet sich durch eine hohe Kapazität aus. Drei Versandlinien des Schweizer Herstellers Ferag können den Tageszeitungen bis zu 16 Beilagen hinzufügen.

Weitere Vorteile für die Produktion: ein One-Touch-System, das den automatischen Plattenwechsel an beliebig vielen Druckstellen ermöglicht. Alle Daten für die neue Produktion können parallel in die Maschine geladen werden. So sind die Rotationen nach Ablauf der konstanten Jobwechselzeiten für den erneuten Andruck bereit. Auch die Umstellung auf das jeweils neu zu produzierende Format erfolgt automatisch.





Die Plattenroboter in den Colorman-XXL-Auto-printmaschinen von Manroland garantieren eine vollautomatische Beladung der Rollenwechsler.

FÜR DEN BÜRGER – MIT DEM BÜRGER Die BZ erscheint in einem besonderen Format, dem neuen Braunschweiger Format (34 x 47 cm). Insbesondere bei der gestalterischen Umsetzung der speziellen „Antworten“-Seiten, mit denen im Auftrag der Leserinnen und Leser recherchiert wird, setzen die Redakteure auf eine drucktechnisch ausgefeilte Produktionsvariante: das Pseudopanorama. Hierbei erstreckt sich der Druck über zwei ganze Seiten, die allerdings nicht zusammenhängen, sondern sich in einem Buch ergänzen. „Hier ist noch der Mann an der Maschine gefordert, denn die Panorama-Platten müssen manuell selektiert werden“, erklärt Jörg Kamlah, Produktionsleiter des Braunschweiger Druckzentrums: „Die Herstellung einer Pseudopanorama-Seite erfordert 16 einzelne Druckplatten.“

EFFIZIENT UND SCHNELL Damit die Zeitungen pünktlich ausgeliefert werden können, folgt die Herstellung einem minutiös gestaffelten Zeitplan. Die technischen Voraussetzungen erlauben es, die „gesamte Auflage mit 48 Seiten ab 23 Uhr innerhalb von rund vier Stunden in einem Rutsch zu drucken“, sagt Elmar Edeler. So bietet sich vor allem in den Abendstunden ein zusätzliches, größeres Zeitfenster, um andere Druckaufträge abzuwickeln.

Flexibilität, Funktionalität und Effizienz stellen das Druckzentrum Braunschweig nicht nur auf eine solide Basis, sondern vor allem zukunftssicher auf. „Wir sind davon überzeugt“, so Edeler, „dass wir ein modernes und flexibles Konzept umsetzen, das funktionieren wird. In allen Bereichen werden wir immer besser und schneller werden.“ Sprichwörtlich übersetzt: Der Weg ist das Ziel.

DIE UMWELT IM AUGE Im April 2012 war Spatenstich für das neue Druckzentrum Braunschweig. Bei dem Neubau wurde besonders auf energie-

tische und nachhaltige Gesichtspunkte geachtet. Die Planungen orientierten sich an der aktuell geltenden Energieeinsparverordnung 2009 (ENEV 2009). Bauliches Ziel war eine Energieoptimierung und Schonung von Ressourcen, damit der darin geforderte gesetzliche Effizienzrahmen um 20 Prozent unterschritten werden kann. Auch die in dem

PUBLIKATIONEN

Zeitungen

Braunschweiger Zeitung
Wolfsburger Nachrichten
Salzgitter Zeitung
Wolfenbütteler Zeitung
Peiner Nachrichten
Gifhorner Rundschau
Harz-Kurier

Anzeigenblätter

Neue Braunschweiger
Weser-Report
Neue Woche (Burgdorf)
Echo zum Sonntag (Herzberg)
Harzer Wochenspiegel

Prospekte und Beilagen

Prospekte, Beilagen,
Kataloge und VHS-Programme
für mehrere Kommunen

Druckzentrum installierten Colorman-XXL-Auto-print-Maschinen von Manroland sind auf Ressourcenschonung ausgerichtet. Denn im Vergleich zu einem konventionellen Einzelantrieb erreichen die Maschinen durch ihren Brückenantrieb einen niedrigeren Energieverbrauch, der sich durch eine dynamische Walzeneinstellung zusätzlich senken lässt.

TECHNIK

Druckformherstellung

2 Computer-to-Plate-Belichter

Rotation

2 MAN-Zeitungsrotationen
je 48 Seiten Broadsheet 4/4farbig
Berliner Format (315 x 470 mm)
Braunschweiger Format (340 x 470 mm)

Versand

3 Ferag-Versandlinien
14–16 Einsteckmöglichkeiten je Linie
Memostick-Aggregate für Titelsticker



Laden Sie hier einfach und bequem alle technischen Daten herunter, die Sie zur Produktion Ihres Produktes benötigen. Oder besuchen Sie unsere Website und laden die Informationen dort herunter. Da bleiben keine Fragen offen.

www.dz-braunschweig.de/service/downloads



1142 übernahm Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen und Bayern die Stadt Braunschweig. Ein Löwe wurde zum Wappentier und 1166 als bronzene Statue auf dem Burgplatz aufgestellt. Der Braunschweiger Löwe ist seitdem Wahrzeichen und Wappentier der Stadt.

Gut gebrüllt Löwe

Weißer Zähne, rote Zunge, schwarze Krallen – so zeigt sich der Löwe auf dem silbernen Schild. Doch Braunschweig ist weitaus bunter, als es vielleicht sein Wappen vermuten lässt. Denn Niedersachsens „Löwenstadt“, in der heute rund 250.000 Einwohner leben, zeichnet sich durch eine lange historische Tradition, einen mittelalterlichen Altstadt kern, ein facettenreiches Kulturleben und sein vielseitiges Freizeitangebot aus.

Als sich dynamisch wandelnder Wirtschafts- und Handelsstandort, hat sich die Stadt über viele Jahrhunderte zu dem entwickelt, was sie als Zentrum heute ist: Das Herz der Region am Puls der Zeit. Mit über 13.000 Einzelhandelsgeschäften ist die zweitgrößte Stadt Niedersachsens ein attraktiver Einkaufsstandort für die gesamte Region.

Doch Braunschweig ist ebenso der Mittelpunkt einer weltweit anerkannten Forschungsregion. Laut einer aktuellen EU-Studie ist die Stadt Europas forschungsintensivste Region mit der höchsten Wissenschaftlerdichte. Bildungseinrichtungen wie die Technische Universität und die Fachhochschule Ostfalia sind mit ansässigen Firmen des Hochtechnologie-Sektors effektiv vernetzt und bilden die Grundlage für einen zukunftsorientierten Wirtschaftsstandort. So nimmt Braunschweig bei den Existenzgründungen einen bundesdeutschen Spitzenplatz ein.

INTERVIEW

„Ich gehe gerne arbeiten, weil ich dabei viele Menschen treffe, ständig mit Leuten in Kontakt bin.“



Petra Ebers entschied sich für Plan B. Sie studierte Ende der 1980er-Jahre noch Bauingenieurwesen, brach das Studium aber dann ab, „um endlich Geld zu verdienen“, wie sie sagt: „Deshalb habe ich mich auf eine freie Stelle in der Druckvorstufe beworben.“ So kam die gebürtige Wolfsburgerin zum Braunschweiger Zeitungsverlag (heute BZV Medienhaus), wo sie 2013 als Sekretärin in der Leitung des Druckzentrums ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feierte.

Petra Ebers, seit 28 Jahren Sekretärin in der Leitung des Druckzentrums Braunschweig

Sie hat ihre Entscheidung, die Hochschulkarriere vorzeitig zu beenden, nicht bereut. „Denn wo immer ich beim Verlag gearbeitet habe, war ich wunschlos glücklich“, sagt sie. Seit 1988, dem Jahr ihres Berufseinstiegs, hat sie viele Ressorts und Abteilungen kennengelernt, war in Lokalredaktionen, der Zentralredaktion, bei der Geschäftsführung. „Ich gehe gerne arbeiten“, erklärt sie, „weil ich dabei viele Menschen treffe, ständig mit Leuten in Kontakt bin. Zudem haben wir sehr nette Chefs. Das macht das Arbeiten schön.“

In der Freizeit kümmert sie sich um ihren großen Garten. Oder auch ihren Hund, einen Yorkshire-Terrier-Mischling. Die verheiratete Mutter einer 15-jährigen Tochter, die seit 35 Jahren mit ihrem jetzigen Mann zusammen ist, mag das Leben in Braunschweig. Auch, weil sie als „leidenschaftliche Radfahrerin“ die kurzen Wege besonders schätzt: „Eine kompakte, tolle Stadt, in der ich mit meiner Familie sehr gerne wohne.“



Druckzentrum Erfurt
Seit 1993 in der
Mitte Deutschlands



Alles im grünen Bereich. Alles unter einem Dach.

Ein Haus mit Redakteuren, Fotografen, Verlagsmitarbeitern und Druckern. Darin liegt eine Besonderheit des 1993 eröffneten Gebäudes der Zeitungsgruppe Thüringen (heute Mediengruppe Thüringen) im Erfurter Vorort Bindersleben. Durch die geografische Lage in der Mitte Deutschlands, die direkte Anbindung zur A71, ist das hier ansässige Druckzentrum an eine optimale Infrastruktur angeschlossen. Kurze Kommunikations- und Entscheidungswege ermöglichen eine den Zielstellungen angepasste, flexible und effektive Arbeitsweise.

„Durch unsere flachen Hierarchien finden wir schnell optimale Lösungen und einen gemeinsamen Konsens“, sagt Adrian Soballa, Betriebsleiter im Druckzentrum, das „von der Kreativität, dem gelebten Pragmatismus in diesem Haus“ profitiere. Das Druckzentrum zeichnet sich durch eine perfekte Abstimmung in allen Produktionsschritten aus, deren Effizienz durch Flexibilität erhöht wird.

Als vollstufige Zeitungsdruckerei deckt der Kompetenzbereich alle Ebenen ab: Auftragsplanung, Kundenbetreuung, Satz, Druckvorstufe, Druck, Versand und Logistik. Unter dem Dach der FUNKE MEDIENGRUPPE bietet das Druckzentrum Dienstleistungen wie die vollständige Satzerstellung vom Scannen über das Datenhandling bis hin zur Ausgabe, das Platzieren kompletter Datensätze auf unterschiedliche Endformate, die Anzeigenkonzeption sowie die Erstellung redaktioneller Texte.



TECHNIK

Druckformherstellung

6 Computer-to-Plate-Belichter

Rotation

5 KBA-Zeitungsrotationen
3 x 48 Seiten mit 32 Seiten 4/4-farbig und 16 Seiten
4/2-farbig; 2 x 32 Seiten 4/4-farbig
Rheinisches Format (350 x 515 mm)
Perforiereinrichtung

Versand

5 Müller Martini-Versandlinien
6–22 Einsteckmöglichkeiten je Linie

PUBLIKATIONEN

Zeitungen

Thüringer Allgemeine
Thüringische Landeszeitung
Freies Wort
Südthüringer Zeitung
Meininger Tageblatt
Ostthüringer Zeitung

Anzeigenblätter

Allgemeiner Anzeiger
Allgemeiner Anzeiger am Sonntag
Allgemeiner Anzeiger Extra

Amtsblätter

Amtsblatt Erfurt
Suhler Amtsblatt

Prospekte und Beilagen

GLOBUS-Handelshof
Media Markt
Marktplatz
DRV Diverse Rätselhefte

„Pro Woche produzieren die Mitarbeiter im Druckzentrum Erfurt rund 1,5 Millionen Exemplare der „Thüringer Allgemeinen“ (TA), der Thüringischen Landeszeitung (TLZ) und der Ostthüringer Zeitung (OTZ). Hinzu kommen Anzeigenblätter, Sonderbeilagen, Wochenzeitungen, Druckstücke für Städte und Gemeinden, Werbetreibende sowie kleine Verlage. Die Liste der Aufträge ist lang, die Maschinen laufen täglich.

Pro Woche produzieren die Mitarbeiter im Druckzentrum Erfurt rund 1,5 Mio. Exemplare der „Thüringer Allgemeinen“ (TA), der „Thüringischen Landeszeitung“ (TLZ) und der „Ostthüringer Zeitung“ (OTZ).

Bei seinen Rotationsmaschinen vertraut das Druckzentrum auf das Know-how von Koenig & Bauer, dem ältesten deutschen Druckmaschinenhersteller. Das traditionsreiche Würzburger Unternehmen genießt in der Branche einen exzellenten Ruf. Bereits 1814 wurde die Londoner „The Times“ auf einer Zylinderdruckmaschine von Koenig & Bauer produziert.

Eine Rollenrotationsmaschine des Herstellers kam 1876 in Magdeburg erstmals im Zeitungsdruck zum Einsatz. Heute liefern die mithilfe moderner Hochleistungsrechner gesteuerten Maschinen in Erfurt Zeitungsdruck auf höchster Qualitätsstufe.

Auf Basis seiner technischen Ausstattung hat sich das Druckzentrum zu einem modernen und effektiven Dienstleister in der Branche entwickelt. Die perfekte Verzahnung der Kommunikations- und Produktionsstrukturen ermöglicht eine optimale Ausschöpfung der Ressourcen unter einem Dach.



Laden Sie hier einfach und bequem alle technischen Daten herunter, die Sie zur Produktion Ihres Produktes benötigen. Oder besuchen Sie unsere Website und laden die Informationen dort herunter. Da bleiben keine Fragen offen.

www.dz-erfurt.de/service/downloads

Klein-Venedig an der Gera

Erfurt ist eine Stadt mit Zukunft, die von ihrer Vergangenheit lebt. Der historische Stadtkern ist nicht nur einer der größten Deutschlands, sondern auch einer der besterhaltenen. Der Dom, die Predigerkirche sowie die Festungsanlagen auf der Zitadelle Petersberg sind beeindruckende Beispiele mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Baukunst.

Das Stadtgebiet um die Augustinerstraße wird auch häufig „Klein-Venedig“ genannt. Durchzogen von Wasserläufen der Gera, dem Flutgraben entlang der einstigen Stadtmauer, überspannt von 142 Brücken, erinnert Erfurts Altstadt zum Teil an die italienische Lagunenstadt.

Hier befinden sich Restaurants mit jahrhundertelanger Tradition, gemütliche Kneipen und Biergärten. Vor allem in den Sommermonaten geben sie Erfurt ein besonderes Flair.

Die Stadt ist das wirtschaftliche Zentrum der Region und ein Hightech-Zentrum für Mikroelektronik, Mikrotechnik und Solartechnik. Das Technologiedreieck Erfurt-Jena-Ilmenau mit drei Universitäten,

INTERVIEW

„Inhaltlich anspruchsvolle und technisch gut produzierte Zeitungen sind und bleiben eine wichtige Informationsquelle.“

Jens Köhler, Leiter Produktion im Druckzentrum Erfurt

In die Zukunft kann niemand blicken. Wer diese Fähigkeit besäße, könnte damit wohl ein florierendes Geschäft eröffnen. Natürlich kann auch Jens Köhler nicht vorhersagen, was die nächsten Jahre bringen. Doch in einem Punkt ist sich der Produktionsleiter des Druckzentrums Erfurt sicher: „Stetige Prozessoptimierungen und Flexibilität sind die Schlüssel, um weiterhin konkurrenzfähig bleiben zu können.“

Wenn Jens Köhler das sagt, dann spricht er auch aus 25-jähriger Erfahrung bei der Mediengruppe Thüringen. 1990 begann er mit dem Aufbau des Vertriebs des Allgemeinen Anzeigers. Kaum waren dort die notwendigen Strukturen geschaffen, baute er die Logistikstruktur für die drei Verlagstitel TA, TLZ und OTZ auf. Auch in den folgenden rund zwei Jahrzehnten koordinierte der Ingenieur als Schnittstelle zwischen Produktion, Versand und Logistik



Die vielen Brücken und Flussläufe lassen die mittelalterliche Altstadt besonders sehenswert erscheinen.

einer modernen Kommunikations- und Verkehrsinfrastruktur bietet beste Voraussetzungen für die Ansiedlung zukunftsweisender Unternehmen.

Erfurt „liegt am besten Ort. Da muss eine Stadt stehen“, befand einst Martin Luther. Die in der Mitte Deutschlands gelegene thüringische Landeshauptstadt, die heute rund 200.000 Einwohner zählt, war die geistige Heimat des Reformators. Luther wurde hier 1502 zum Magister Artium ernannt, um dann 1513 zu erklären: „Die Erfurter Universität ist eine Mutter, der ich alles verdanke.“

Heute beschreitet die Hochschule durch eine enge Verzahnung von philosophischer, erziehungswissenschaftlicher, staatswissenschaftli-

cher und katholisch-theologischer Fakultät sowie dem Max-Weber-Kolleg innovative Wege. Zukunftsorientierte Studiengänge zeichnen das Profil der Universität aus.

Vor allem aber ist Erfurt eine lebenswerte Stadt. Denn inmitten des grünen Herzen Deutschlands bietet die kinderfreundliche Stadt in über 2.000 Hektar Wald Plätze der Entspannung und Erholung. Erfurt liegt an einem Ort, wo Urbanität und Natur harmonisieren.



Bärenstarke Partner – Griebsch & Rochol Druck an der Seite der FUNKE Zeitungsdruckereien

www.grd.de/print

Griebsch & Rochol Druck Ihr Druckdienstleister für Nordrhein-Westfalen



GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK

IMPRESSUM

Herausgeber:

FUNKE Zeitungsdruckereien
Ein Unternehmen der
FUNKE MEDIENGRUPPE
Friedrichstraße 34 – 38
45128 Essen
www.funke-zeitungsdruckereien.de

Tel: 0201 804 - 1605
E-Mail: info@funke-zeitungsdruckereien.de

Geschäftsführer:

Dr. Klemens Berkold, Manfred Braun,
Michael Wüller

Objektleitung:

Marc Schiffmann
Adrienne Döberitz

Konzeption, Redaktion und Design:

NOLTE/HAMMER GmbH & CO. KG
Krüselblick 4
48341 Altenberge
www.nolte-hammer.de

Bildrechte:

FUNKE Fotopool, iStockphoto, Thinkstock, Fotolia

Produktion – Druck Inhalt:

Druckzentrum Hagen GmbH
Hohensyburgstraße 65–67
58099 Hagen

Produktion – Druck Umschlag und Weiterverarbeitung mit freundlicher Unterstützung von:

Griebsch & Rochol Druck GmbH
Gabelsbergerstraße 1
59069 Hamm
www.grd.de

Papier – Inhalt:

UPM, UPM Fine H/C, 70 g/m²

Papier – Umschlag:

Igepa, Soporset Premium Offset 150 g/m²

BEEINDRUCKEND ECHT



Echt beeindruckend!

Bei uns werden Ihre Druckprodukte lebendig. Jeden Tag auf's Neue. Mit modernster Technik gewährleisten wir bei jeder Produktion ein hohes Maß an Flexibilität, Funktionalität und Effizienz. **Wir produzieren für Sie jeden Tag Zeitungen, Zeitschriften, Beilagen, Anzeigenblätter, Rätselhefte und Kataloge aus Überzeugung und in bestechender Druckqualität.** Rollenoffset-Produkte, die auch auf den zweiten Blick das halten, was der erste Eindruck verspricht.



FUNKE
ZEITUNGS
DRUCKEREIEN

DRUCKZENTRUM **BRAUNSCHWEIG** • DRUCKZENTRUM **ERFURT** • DRUCKZENTRUM **ESSEN** • DRUCKZENTRUM **HAGEN**



EINE PUBLIKATION DER FUNKE ZEITUNGSDRUCKEREIEN

www.funke-zeitungsdrukereien.de



**FUNKE
ZEITUNGS
DRUCKEREIEN**